Rg IV. 16

Coll. vit.
o 13/2.

R. B.

Wichtigste
Lebensmomente
aller
königl. baierischen
Civil- und Militär-Bedienstigten
dieses Jahrhunderts.

Zweites Heft.

Preis 30 Kreuzer.

Augsburg in Kommission bei Wolf,
auf Kosten der Unternehmer.
1819.

STAATSBIBLIOTHEK
BAMBERG

Nachtrag zum ersten Hefte d. Bl.

[illegible]

17\. Verleihung des Inspections[illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] Rheinpfalz.

[illegible]

[illegible] Zu Frankenthal.

[illegible]

[illegible] in Wegnern.

[illegible]

[illegible]

[illegible] in die Ruhe [illegible]

[illegible]

[illegible] und zum Provisor [illegible] von dem [illegible] der Katholischen Pfarrei [illegible] Kunigund [illegible] befugt worden seyn [illegible] wurde von der Deputirten der Stadt [illegible] im Dez. 18 [illegible]

Aufgehoben [illegible]

Anselm, Landrichter zu Lohr 819

Nachtrag zum ersten Hefte II. Aufl.

Zu N. 14. Abt, Florian, App. Accessist des Isar- u. Regenkreises, 15. Dez. 18 außerord. Kreisg. Assessor zu Augsburg.

17. Achselschwang, 818 Inspections-Offizier bei der Remontirungs-Kommission und Armee-Gestüts-Inspection zu München.

22. Adam, A. J., Vorstand des Spezialgerichts zu Lindau über die aufrührischen Tyroler und Vorarlberger, mit Gefahr seines Lebens.

28. Adami, Spital-Amtmann zu Schweinfurt.

33. Adler, J. Chr. A., ist aus Nopitsch zu ergänzen.

49. Ahorner, J. K., lieferte: Biograph. Notizen von dem Maler Jos. Mages, im Sammler für Geschichte von Tyrol. 807. 8. Bd. 4.

66. Aingler, 812 Lokalschulkommissär zu Salzburg.

72. v. Albert, Ferdinand, war einst russ. Offizier.

73. Albert's, J. B., Schrift s. bei Brunner H. 3.

92. v. Allweyer, J., App. Rath zu München, verehelicht mit der Stiftsdame und Tochter des Leibarztes von Harz.

96. Alwens, Fr., 27. Nov. 18 Dom. Insp. zu Frankenthal.

101. Amann, Dr. der Phil., 812 prov. Gymn. Lehrer zu Landshut während Prof. Brunner's Krankheit.

109. Ammann, Anton, 9. Oct. 18 Steuer-Rectif. Geometer zu München.

112. v. Ambach, Joh. Georg, 811 Dr. und Prof. d. Med., auch Ass. d. Med. Com. zu Salzburg mit 800 fl.

114. Ammerbacher, Chr., 16. Oct. 18 Rentbeamter zu Sonthofen

134. Anderlohr, 817/18 Lyzeal-Professor der Geschichte und Religionslehre zu Aschaffenburg. (Meusel nichts.)

136. Andres, J. B., seit 816 in die Ruhe gesetzt.

169. v. Arco, Ign. Gr., Vater der übrigen — dann K. M. N. Gr. v. Arco dessen Sohn lebenslänglicher Reichsrath.

173. v. Aretin, Chr. Fr., dessen Großvater 24. Juny 1786 nach Zschokke's 4, 314 geb., und nach allgemeinen Gerüchten von dem Beichtvater der Kurfürstin Theres Kunegund dem Jesuiten Theodor Schmacke aus Lüttich bestens besorgt worden seyn soll, wurde von den Deputirten der Städte d. O. D. Kr. im Dez. 18 zum

II. Landstand gewählt. Seine Schrift: 12) Älteste Sage über Karl d. Großen wurde nach Versicherung d. Bibl. brit. u. Mem. de l'acad. celt. auch in das Engl. übersetzt. Zur Zeitschr. für Baiern 16, 4, 33 lieferte er: Dipl. Geschichte d. 13. Artikels der teutschen Bundesacte.

178. Arnold, Fr., zuerst Amtskellerer in Lauringen.

179. Arnold, Fr., 21. Oct. 18 Buchhalter 2. Kl.

180. Arnold, Fr. X., 25. Sept. 18 Kontrolleur u. Hofbau-Material-Verwalter.

202. Aschenbrenner, M., wird Privatdozent zugleich in Landshut werden.

103. Aschenbrenner, M. 808/10 Kl. Lehrer zu Straubingen.

210. Asmuth, 817/18 Kreisg. Assessor zu Aschaffenburg.

211. Asmuth, rechtskund. Magistratsrath daselbst.

212. Assimont, Joh. Friedrich, 9. Oct. 18 Steuer-Rect. Komm. Revisor zu München.

213. Ast, Fr. G. F.

* 21) Platonis Phaedrus. Recens. Hermiae scholiis e cod. Monac. XI. saec. suisq. comm. illustr. Lips. 10. 8. 22) Observationes in non nullos Platonis dialogos. In Beckii philol. actis vol. 1. Lips. 11. 8. 23) Grundlinien der Ästhetik, Lands. 13. 8.

231. v. Auer, J. E. K., im Sept. 18 Burgermeister zu Regensburg.

240. Auerbach, Th., 817 Landrichter zu Roding.

259. Aurnhammer, 812 Gymn. Prof. u. Rect. Assessor zu Landshut. (Meusel und Felder nichts.)

262. Autsch, H., 13. Oct. 18 Kreis- und Stadtg. Rath zu München.

267. v. Artheim, E. G. H., am Ende Nov. 18 verehelicht mit dem reichen und schönen 18jährigen Fr. v. Waldenfels, dessen höchst feierliches Abholen Dezember d. rhein. Merk. meldet, hat einen Sohn und drei Töchter von 12, 13 und 18 Jahren.

Back, Kasimir, Stadtg. Diurnist, 6. Dez. Kreisg. Schreiber zu Würzburg.

1. **Baader**, Clement Aloys, geb. zu München 8. April 62, des Illuminaten Celsus und Leibarztes Joseph Franz von Paula Baader ältester Sohn, studierte zu München und Ingolstadt, wurde 785 der Theologie und Philosophie Doktor, praktizirte an dem bischöfl. Konsistorium zu Augsburg und Salzburg in der für den Katholicismus noch helleren Epoche, da Hieronymus Erzbischof und Bönicke Konsistorialkanzler zu Salzburg, dann Dechaiden Provikar in Augsburg, und Mutschelle geistl. Rath in Freysingen waren. Am 25. Aug. 87 wurde er wirkl. Konsistorialrath und Kanonikus zu Freysingen, im nämlichen Jahre zugleich Salzburg. Konsistorialrath, 30. Mai 97 u. 803 Mitgl. d. Akad. der Wissenschaften zu München — 10. July 99 jener zu Erfurt — und in der Folge mehrerer gelehrten Gesellschaften in Teutschland. Da das Hochstift Freysingen durch die Säcularisation an Baiern kam, wurde er im Jänner 803 Schulkommissär des Fürstenthums Freysingen, 23. Oct. 3 Ober-Schul- und Studienkommissär in München für die Hauptstadt und für Ober-Baiern, 11. Sept. 4 Ober-Schul-Kommissär der baier. Provinz Schwaben zu Ulm, 806 daselbst Landesdirektionsrath, und 808 nach Aufhebung der Landesdirektionen Kreis-Schulrath, nach Ulms Abtretung an die Krone Würtemberg 2. Nov. 10 außer Thätigkeit gesetzt, im Febr. 11 zu München funkt. Oberkirchenrath, und 6. Mai d. J. Kreis-Schulrath in Salzburg. Während dieser Epoche von 803 bis 812 hatte er als Referent und Vorstand im Schulfache die Studienanstalten zu München, Ulm, Dillingen, Augsburg, Kempten und Salzburg, und mehrere hundert Stadt- und Landschulen zu organisiren. Er war nie Illuminat, noch weniger Jesuit, und opferte alle seine Muse und Kräfte seinen Berufspflichten, eben so sehr ohne Geräusch als ohne Ansprüche. Einige von seinen patriotischen Opfern sind im baier. Regierungsblatte 809 St. 27. S. 1753. dann 814 St. 14. S. 351. und St. 44. S. 1195. angezeigt. Am 1. Mai 16, da Salzburg

an Österreich kam, ward er mit dem königl. General-Kommissariat des Salzachkreises nach Burghausen versetzt, 29. Sept. d. J. von daselbst abgerufen, und als Kreisschulrath für den Oberdonaukreis nach Eichstädt versetzt. Bei der neuen Kreiseintheilung des Königreichs wurde er 12. März 17 nach München als K. Regierungs- und Schulrath für den Isarkreis abgerufen. Von seinen Druckschriften sind mehrere (nicht alle) in seinem gelehrten Baiern (Nürnberg und Sulzbach bei Seidel 804) B. I. S. 51, in Meusels gelehrtem Teutschland 5ter Aufl. B. I. S. 109. B. IX. S. 42. B. XI. S. 33. und B. XIII. S. 49 rc. in Felders Lex. I. 19. und Reg. B. 3, 4, 6, 8, 9, 11, 16, 17. Auch wird er selbst im Nachtrage zu seinem gelehrten Baiern das noch Fehlende liefern.

2. v. Baader, Joseph, des Vorigen Bruder, geb. 30. Sept. 63 zu München, Mag. d. Philos. und Dr. der Medizin, wurde ~~nach einigen Reisen~~ Maschinen-Director, und 98 wirkl. freq. Hofkammerrath und Bergrath, 800 bei IV. Deput. in Bergwerks- und Salinenwesen Gen. L. Dir. Rath mit 1500 fl., 17. Jul. 2 wegen der guten Wirkungen der Hochofen und Cylinder-Gebläse zu Weyerhammer und Bodenwöhr einer Gratification von 500 fl. gewürdigt mit der Versicherung, daß seine ferneren außerord. Dienste nach dem Maße ihrer Würdigkeit belohnt werden würden; 18. Jan. 5. Mitglied des General-Berg- und Hütten-Bureaus unter Dispensation von allen andern Arbeiten und Vorträgen bei der G. L. Direction 3. Sect. 3. Dep. bis auf das Brunnenwesen, über welches er die alleinige Aufsicht haben sollte; erhielt als Maschinen-Kommissär 23. März 6 wegen vollendeter Ausführung des großen Wassersprunges zu Nymphenburg eine Gratification von 100 Karolins nebst der öffentlichen Ehrenmeldung im Reg. Blatte, eben so 1. Febr. 11, wurde 13. Febr. 7 Salinenrath für das Maschinenwesen mit Beibehaltung seiner übrigen Stellen und Geschäfte, 796 und im July 7 I. Mitglied der 2. Klasse der Akademie, 13. Febr. 7 und 16. Nov. 8 Oberst-Berg-Rath, 19. Mai 8 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, erhielt 20. März 12 ein zwölfjähriges Privilegium zur ausschließenden Verfertigung

studierte 8½ zu Ingolstadt – 83/4 zu Wien Medizin, ward dort 85 Dr. d. Med
gieng 86 nach Goettingen, dann über Holland nach London u. Ediburg, woselbst er M
glied d. med. Societät wurde, widmete sich von 87 an dem Studium des Berg-
wesens u. Maschinenwesens mit dem glücklichsten Erfolge ohne alle väterliche
u. landesherrl. Unterstützung, kehrte 91 über den Harz, das Erzgebirg, die Lausitz
u. Boehmen zurück, begab sich 92 durch die Niederlande wieder nach England,
93 über Hamburg nach Berlin, wo ihm vom K. preuss. Bergwerksdepartement die
Erbauung der von ihm erfundenen Cylindergebläses auf der Kupferhütte zu
Rothenburg an der Saale u. die Untersuchung der vom Oberbergrath Büchling
zu Burgoemer erbauten Dampfmaschine aufgetragen wurde. Er kehrte im May
94 nach München zurück, wurde bei dem obersten Münz- u. Bergmeisteramt
Maschinen-Director, verehelichte sich 15 Jun. 95 mit Mariane Capon

und zum alleinigen Verkaufe der von ihm erfundenen kleinen Handfeuerspritze, 27. Apr. 15 ein 25jähriges Privilegium über die von ihm nach einem vorgelegten Modelle neu erfundenen eisernen Kunststrassen und Wagen, ward 1. Jul. 13 geadelt für sich und einen Sohn, und 25. Sept. 18 Inspector des Hofbrunnenwesens. Mit Geschäfts- und Ideenverwandten führte er öffentliche Fehden in Zeitschriften. In der 51sten Sitzung des Bundestages (?!) wurde auch sein Programm eines von ihm herauszugebenden grösseren Werkes über ein neues System der fortschaffenden Mechanik durch den Gesandten der freien Städte Senator Schmidt vorgelegt, und, wie billig, in die Bundesbibliothek gnädigst aufgenommen. (Nat. Z. 18, 271. und N. B. 2, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 15, 17.)

* 1) Beschreibung eines neu erfundenen Gebläses mit 5 Kupf. Gött. 94. 4. 2) Neuer Vorschlag zu einer Luftpumpe — Beschreibung verschiedener Maschinen zur Anschwängerung des Wassers mit Luftsäure, in Hübners phys. Tagbuch 784, und in Grens Journal d. Phys. 90 — 92. 3) Vollst. Theorie d. Saug- u. Hebepumpen und Grundsätze zu ihrer vortheilhaften Anordnung vorzüglich auf Bergbau- und Salinenwesen 2c. mit 6 K. Bayr. 97. 4. 4) Über einige der wichtigsten Fortschritte, welche im Maschinenwesen seit dem Anfange dieses Jahrhunderts besonders in England gemacht worden sind 2c. Münch. 98. 4. 5) Neue Vorschläge u. Erfindungen zur Verbesserung der Wasserkünste bei dem Bergbau und Salinenwesen mit 16 Kupf. Bayr. 800. 4. 6) Ankündigung einer vollständigen Beschreibuug verschiedener neu erfundenen Feuerspritzen 2c. M. 800. 8. 7) Beschreibung und Theorie des engl. Cylinder-Gebläses mit 7 K. M. 805. 4. Auch in philos. Abhandl. d. Akad. 6. 7. 9) Einzelne kl. Gedichte im M. Intell. Bl. 75. 9) Neue Methode, das Wasser mit Luftsäure zu sättigen, in Baldingers med. Journ. St. 21, 2. 10) Neue Anwendung der menschl. Kraft in der Mechanik, in Köhlers Bergm. Journ. Jahrg. 2. St. 8. 11) Letzte Erklärung gegen Prof. Langsdorf, in Obert. Lit. Z. 800. B. 2. 12) Die weißen Ärmel, eine Erzählung, im Janus 800. 9. 13) Bemerkungen über die vom H.

v. Reichenbach angekündigte Verbesserung der Dampfmaschinen und die Anwendung derselben auf Fuhrwerk. Münch. 818. 8. 14) Beiträge zu mehreren period. Schriften Münchens. (Meusel.)

3. v. Baader, Franz Xaver, des Vorigen Bruder, geb. zu München 27. März 65, wurde Mag. d. Philos. und Dr. der Medizin, durchreiste 792—96 England und Schottland, wurde 797 Münz- und Bergrath, 23. April 99 überzähliger Rath der Berg- und Salinen-Deputation m. 1100 fl., im J. 800 G. L. Rath und Administrator der I. Bergrevier München, 5. April d. J. Oberbergmeister, 4. Jan. 4 Mitglied des Generalbureaus vom Berg- und Hüttenwesen, 19. Mai 8 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, 13. Febr. 7 und 16. Nov. 8 I. Oberstbergrath mit der Verbindlichkeit, den zu München befindlichen Eleven Vorlesungen über die Bergbaukunde und Probierkunst während der Winter-Monate zu halten, 801 und 1. Mai 7 frequent. Mitglied der Akademie der Wissenschaften, 2. Jul. 13 geadelt für sich und einen ehelichen oder adoptirten Sohn, ist ~~leider!~~ verehelicht, und hat eine Tochter. (R. B. 800, 4, 7, 8, 13.)

1) Vom Wärmestoff, seiner Vertheilung, Bindung und Entbindung rc. Wien. Lpz. 86. 4. 2) Neue Anwendung menschl. Kraft in der Mechanik — über Verbesserung der Kunstsätze — Versuch einer Theorie der Sprengarbeit, in Köhlers Bergm. Journal 89—92. 3) Beiträge zur Elementar-Physiologie. Hamb. 97. 8. 4) Über das pythagoräische Quadrat in der Natur, oder die vier Weltgegenden. Tüb. 98. 8. 5) Versuch einer Theorie der Sprengarbeit. II. verm. Aufl. 98. 6) Ideen über Flüssigkeit und Festigkeit zur Prüfung der phys. Grundsätze Lavoisiers, in Grens Journ. der Phys. B. 5. H. 2. 7) Über das sogenannte Freiheits- oder passive Staatswirthschaftssystem. (Münch.) 802. 4. 8) Naturrechtl. Grund gegen die Aufhebung der Zünfte, Bayr. Wochenbl. 801, 19 und 21. 9) Eine merkwürdige Stelle aus Büschens Abhandl. vom Geldumlaufe, im B. W. 802, 15. 10) Über das Eisenhüttenwesen und den Bergbau in der obern Pfalz, im Münch. Int. Bl. 802, 32, und im Reichsanz. d. J. 11) Der Holzbau im Großen ist ein Staatsgewerbe,

studierte 81/5 zu Ingolstadt u. Wien die Arzneywissenschaft, ward 85 Dr.
widmete sich von 86 an ausschlüssig der Chemie u. Mineralogie, beschäftigte
sich 87 in den baier. Eisenwerken, Gruben u. Hütten – 88 auf der Bergakademie
zu Freiberg, durchreiste alle niederteutsche Gebirge, 93/5 auch England u. Schottland,
kehrte 96 nach München zurück, wurde

und das Forstregal ein natürliches. Ebend. 12) über den Blitz als Vater des Lichts. Münch. 16. 8. 13) über die Extase oder Verzucktheit der magnet. Schlafredner. M. 17. 8. 14) Sur la notion du tems. M. 18. 8. 15) Viele Recensionen u. a. Beiträge zu einheim. und auswärt. Zeitschriften. (Meusel.)

4. Baader, Matthias, des Vorigen Bruder, geb. zu München, legte als Salinen-Praktikant durch seine Arbeiten so hinlängliche Zeugnisse seiner theor. prakt. Kenntnisse im Salinenfache ab, daß er 19. Januar 4 als Salinen-Inspektor ernannt wurde (in welcher Eigenschaft er zu Traunstein in seinen Dienstgeschäften durch einen Sudfactor ersetzt zu Reichenhall wohnte), später prov. Oberbergmeister, 9. Oct. 7 Ober-Rechn. Revisor bei der General-Administration der Salinen, 10. Mai 11 VIII. Salinen-Rath geworden ist. (R. B. 4, 7, 11.)

Baader, Johann, 9. Oct 7 Proviant-Gegenschreiber an der Saline zu Hall, später Proviant-Verwalter daselbst.

Baader, Franz Xaver, Landgerichts-Schreiber zu Regen, 3. Sept. 3 Rentbeamter zu Hengersberg, 28. April 9 auf sein eigenes Bitten in die Ruhe gesetzt.

Baader, Franz, 4. Jan. 5 als quieszirter Rechn. Kommissär des Mauthwesens wieder in Thätigkeit gesetzt. (R. B. 5.)

Baader, Franz Anton, 17. Mai 8 I. Offizial der reitenden Post zu München.

Baader, Heinrich, 7. Jun. 8 IV. Offizial der reit. Post zu Augsburg.

Baader, Wilhelm, fürstl. Fugger. Assessor zu Wöllenburg, 26. April 10 I. Landg. Assessor zu Babenhausen mit dieser Herrschaft übernommen von Sr. Maj. dem Könige. (R. B. 10.)

Baader, Rentamts-Verweser zu Kempten, 22. Jun. 17 Rentbeamter zu Illertissen.

Babo, Joseph Marius, aus Ehrenbreitstein 14. Jan. 56, zuerst Professor der schönen Wissenschaften zu München, dann in Ruhe gesetzt, 793 Studien-Director an der Militär-Akademie, der verwittw. Herzogin v. Baiern geh. Secretär und Rath,

2. April 99 Bücher-Censurrath, zugleich prov. und 20. April 99 defin. Intendant und Kameral-Kommissär des teutschen Theaters nebst dem Ballet, den Redouten, Vauxhals, und maskirten Akademien und des Oberspiel-Graf-Amts in ökon. und artist. Hinsicht aus besonderer Zufriedenheit, 1. Mai 7 wirkl. Mitglied der philol. — philos. Klasse der Akademie der Wissenschaften, unterstützte als Theater-Intendant durch viele Gelegenheits-Gedichte mehrere gute Schauspieler und geliebte Schauspielerinnen. Sein Bildniß v. F. John nach Edlinger in III. Beil. z. n. Lit. Anzeiger 806. (Meusel und R. B.)

* 1) Arno, ein mil. Drama. 77. 8. 2) Das Winterquartier in Amerika, ein Lustsp. 78. 8. 3) Die Römer in Teutschland, ein Trauersp. in 5 Aufz. München. 79. Frankenth. 80. Koblenz 83. 8. nebst einer Antwort des Verfassers auf den Theaterartikel im 10. Hefte der bair. Beiträge. Frankf. 79. 8. 4) Cora und Alonzo, ein Melodram. München. 80. 8. 5) Otto von Wittelsbach, ein Trauersp. Münch. 81 und 85. Augsb. 93. Berl. 93. 8. 6) Oda, oder die Frau von zwei Männern, ein Trauersp. in 5 Aufz. M. 82. Karlsr. 83. 8. Für das Theater eingerichtet. Berlin. 83. 8. 7) Das Fräulein Wohlerzogen. M. 83. 8. 8) Die Maler, ein Lustsp. M. 83. 8. 9) Mit-Herausgeber des dramatischen Censors 6 Hefte. M. 82/3. 8. 10) Blicke über Baierns äußere Wohlfahrt. 11) Das Lustlager, ein Singsp. M. 83. 8. 12) Gemälde aus dem Leben der Menschen. M. 83/4. 8. 13) Polit. Nummern. Frankf. 85. 8. 14) Dagobert, der Franken-König, ein Trauersp. in 5 Aufz. M. 87. 8. 15) Plan der K. Militär-Akademie. M. 90. 4. 16) Die Strelitzen, ein heroisches Schauspiel in 4 Aufz. Mannh. Augsb. Münch. 90. 8. N. verb. Aufl. Berl. 93. 8. 17) Vollst. Tagbuch der merkw. Begebenheiten und Revolutionen in Paris ꝛc. A. d. Französis. 90. 8. 18) Zehn öffentl. Prüfungen der Eleven in der kurfürstl. Militär-Akadamie. 790 — 801. 4. 19) Bürgerglück, ein Lustsp. in 3 Aufz. M. 91. 8. Berl. 92. 8. 20) Schauspiele. Bd. I. Berl. 93. 8. 21) Anleitung zur Himmelskunde, mit 17 K. M. 93. 8. 22) Der Frühling, ein Vorsp. M. 99. 8. 23) Neue

Schauspiele: der Puls, Genua und Rache. Berl. 804. 8. 24) Mit-Herausgeber der Zeitschrift: Aurora. Münch. 804/5. 4. 25) Einige kleine anon. Schriften in franz. Sprache, Übersetzungen aus dem Englischen, Französischen, Italienischen, und Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften. (Meusel.)

13. Bacca, Jakob, Dr. d. Med. und 8. Dez. 8 Med. Assessor zu Trient. (R. B. 8. Meusel nichts.)

v. Bach, Adam, 28. Aug. 5 Kapitän 10. Lin. Inf. Reg. Junker, erhielt 27. Sept. 8 eine Kompagnie, wurde 15. April 12 Platz-Adjutant in Passau. (R. B. 5, 8, 12.)

Bach, Franz Xaver, Rechn. Kommissär, 18. Jan. 8 Ober-Rechn. Kommissär der Komm. Kuratel zu Ulm, 26. Oct. 10 Stift. Administrator zu Mindelheim. (R. B. 8, 10.)

Bach, Johann Baptist, Patrim. Halter zu Deubach, 26. März 9 II. L. Assessor zu Ursberg, 5. April 9 I. L. Ass. zu Nördlingen durch Tausch mit Fridolin Roser. (R. B. 9.)

v. Bach, Maria Johann Karl Anton Franz, Hauptmann II. leicht. Inf. Bat. Dietfurt, 28. Febr. 9 Major 6. L. J. Reg., 8. Nov. 12. Ritter der fr. Ehrenlegion, 25. Jan. 13 Oberstlieut. 13. L. J. Reg., 30. Aug. 16 geadelt. (R. B. 9, 12, 13, 16.)

Bachauer, Anton, Kameral-Beamter der aufgelösten Malthefer-Kommende Hornbach, 15. Jul. 15 prov. Expeditor des App. Gerichts im Oberdonaukreise. (R. B. 15.)

Bachauer, Anton, Landg. Aktuar zu Mauerkirchen, 27. Jun. 12 prov. und 2. Sept. 13 definit. nach Mittersill versetzt, im Aug. 15 Hauptmann der National-Landwehr. (R. B. 12, 13, 15.)

Bachauer, Ferdinand, prov. — 30. März 12 defin. Rechn. Gehülfe der G. Forst-Administration zu München. (R. B. 12.)

Bacher, Aloys Virgil, Dr. der Med. und Kreisphysikus, Landg. Arzt zu Laufen, 16. Sept. 15. zu Tammsweg u. St. Michel mit dem Sitze zu Tammsweg, 2. Dez. 15 Gerichtsarzt d. Landg. Frankenmarkt durch Vertauschung. (R. B. 15. Meusel nichts.)

22. Bacher, Anton, 27. April 5 I. Lehrer des Kadeten-Korps zu München für die teutsche und lat. Sprache. (Meusel nichts.)

Bacher, Andreas, freiherrl. v. Haakescher Patrim. Halter, 25. März 9 II. Landg. Assessor zu Landau, 4. July 11 I. Landg. Assessor zu Tölz. (R. B. 9, 11.)

Bacher, Benedict, Ober-Lieut., 5. July 9 Kapitän 5. L. I. Reg. Preising, 8. Nov. 12 Mitglied der franz. Ehrenlegion. (R. B. 9, 12.)

Bachmayr, Franz Xaver, lebte lange Zeit zu Wien in enger Verbindung mit dem türk. Gesandtschafts-Personale, woher seine Gemäldesammlung von türkischen Brustbildern und sein Enthusiasmus für türkische Sitten und Gebräuche zu erklären ist, ward Dr. der Med., 28. Oct. 3 Landg. Arzt zu Kelheim, vor 7—8 Jahren wegen Krankheit in Ruhe gesetzt, lebt in dem schönen Rufe seiner früheren uneigennützigen Behandlung der Armen und mäßiger Honorars-Forderungen gegen Bemittelte, ist Freund und Dilettant der Maler- und Zeichnungskunst, und noch unverheirathet. (R. B. 3. Meusel nichts.)

Bachmaier, Johann Baptist, Postkassier zu München, 19. April 8 Postverwalter in Eichstädt, 810 Kassier der reit. Post zu Regensburg.

Bachmair, Joseph, Geometer, im Mai 5 Baudir. Ingenieur und Rechn. Kommissär zu München mit 650 fl. und 3 fl. Tagsgehalts, im Dez. 5 Aufseher eines Theils der Wasserbau-Directionsgeschäfte zu München, 18. Jan. 6 Wasser- und Strassenbau-Inspector zu Ingolstadt, 14. Dez. 10 und 17. Apil 18 bestätigt. (R. B. 5, 6, 17.)

Bachmann, Karl, Protestant, aus Zweybrücken, wurde daselbst herzogl. Beamter, und nach seiner Auswanderung in das baier. Land Provinzial-Hauptkassier zu Würzburg, nach dessen Abtretung 26. Juny 6 zu Ulm, 1. Sept 8 bestätigt, in gleicher Eigenschaft nach Ulms Abtretung auf Eichstädt versetzt, 817 in die Ruhe gesetzt, und privatisirt seitdem zu Ansbach. Er ist übrigens Bruder des bekannten Diplomatikers und Konsulenten B. zu Frankfurt. (R. B. 6, 8, 17.)

29. **Bachmann, Karl**, aus Zweybrücken, des Vorigen Sohn, studierte 806/8 zu Würzburg, praktizirte zu Dillingen und Rothenburg bei seinem Schwager Hecker, wurde 26. Dez. 10 prov. Landg. Actuar, 29. Aug. 13 prov. II. L. Assessor der Au bei München, 6. Jan. 15 Fiscalats-Adjunct zu Bamberg, 10. Mai 17 zu Anspach, im Frühlinge 18 verehelicht mit der Fabrikantentochter Stürmer aus Schwabach. (R. B.)

Bachmann, Ludwig, Bruder des Fiscalats-Adjuncten, 8. Oct. 16 Auditor der Kommandantschaft Nürnberg. (R. B.) Erl. 26 Dez. 17 Brg. Auditor

Bachmann, Johann Heinrich, I. Kammer-Amtmann zu Burgthan, 19. Aug. 8 Rentbeamter zu Altdorf.

Bachmann, Georg, Geometer und Kanzlist im Mönchshof zu Kulmbach, nach der Säcularisation Kammer-Amtmann daselbst, endlich mit 700 fl. pensionirt, ist zum zweiten Male verehelicht, und hat viele zum Theile erwachsene Kinder.

Bachmann, Christian Ludwig, Kantorssohn zu Schwarza bei Meinungen, geb. 24. Sept. 63, besuchte die öffentl. Schulen 75 zu Schleussingen und 83 zu Leipzig, war daselbst Theolog, und würde Prediger, wählte aber später wegen seiner schwachen Brust das Studium der Arzneiwissenschaft zu Erlangen, wurde 93/4 prakt. Arzt daselbst, kam 95 als Dr. der Medizin und Lazareth-Arzt wegen vieler gefangener Franzosen auf die Festung Plassenburg, wurde bald auch Land- und Stadtphysikus zu Kulmbach, und starb mit dem besten Rufe 28. Dez. 813. (Meusel nichts.)

Bachmann, Aloys, Centwundarzt zu Mainberg, 27. Jan. 10 II. Centwundarzt des Stadtgerichts zu Schweinfurt.

Bader, Moritz, prov. — 10. Juny 9 definit. Polizei-Kommissär zu Würzburg.

Bader, Karl Ludwig, ehem. Kastner zu Königshofen, Rechnungs-Assistent — 13. Febr. 9 Rechn. Kommissär 2. Klasse zu Würzburg.

Bader, Aloys, Stadtschuldheiß zu Königshofen, 27. Jan. 10 Ober-Zoll-Beamter zu Würzburg.

38. Bader, Aloys Joseph, zuerst ein muthiger Krieger, dann Oberzollbeamter u. im Apr. 18 Ober-Mauthbeamter zu Königshofen. (R. B. 18. und Reise nach Hammelburg. S. 23.)

Badhauser, Georg, 8. Oct. 16 prov. Rechn. Gehülfe der unmittelb. Steuer-Kataster-Kommission zu München. 31. Dez. 18 wirkl. Revisor daselbst

Badhauser, Korbinian, geb. zu Kloster Rott am Inn in Baiern 761, Prof. der teutschen Literatur an der Militär-Akademie, 20. May 99 Secretär der Gen. L. Dir. mit 850 fl., 24. Sept. d. J. Professor der I. Rhetorik, 13. Febr. 7 Rechn. Kommissär bei der General-Administration der Salinen, Secretär des Salinenraths, 27. Jan. 8 und 13 März 11 Steuer- und Kataster-Kommissionsrath. (R. B.)

* 1) Mit-Verfasser der Unglücksgeschichten zur Warnung für die unerfahrne Jugend. Münch. 88. 8. 2) Mit-Verf. der Folgen unrichtiger und verwahrloster Erziehung. M. 94. 8. 3) Mit-Verf. des Münch. Intell. Blattes, Tagblattes, Produktenkalenders, u. a. period. M. Schriften. 4) Prakt. Briefsteller für Schulen. M. 93. 8. II. mit vielen Beispielen verm. Ausgabe. M. 807. 8. (Meusel.)

Badum, Karl, Sohn eines domkapitelischen Beamten, Schwager des Aufschlag-Inspectors von Täuffenbach, geb. zu Bamb. 29. Jan. 73, 21. Sept. 92 philos. Primatist, mehrjähriger Rechtspraktikant zu Lichtenfels unter dem verst. Amtsvogt und Kastner Brückner, 16. Nov. 4 Landrichter zu Pottenstein und 7. Mai 15 zu Vorcheim, verehelicht mit Bab. Taverier, Kastnerstochter aus Bamberg, und hat Kinder. (R. B. 5, 15.)

Bächle, Philipp Jakob, Rechn. Offiziant, 8. Mai 7 Rechn. Kommissär 2. Kl. im Kriegs-Ökonomie-Rath, der Kriegs-Haupt-Buchhalterei, 31. März 14 Kriegs-Hauptkassa-Buchhalter, 17. Dez. 16 Militär-Hauptkassa-Kontrolleur zu München. (R. B. 7, 14, 16.)

Bäck, der jüngere Bruder, Dr. der Medizin, 28. Oct. 3. L. Arzt zu Troßberg. (Meusel nichts.)

Bär, Johann, Geometer, 9. Oct. 18 Steuer-Kataster-Komm. Gehülfe zu München.

45. Bäßeler, Johann Leonhard, aus Memmingen 19. Dez. 45, Pfarrer zu Volkratshofen, zu Berg, und Lehrer III. Kl. sowohl als 7. Aug. 88 Rector des Lyzeums zu Memmingen, legte 804 wegen zunehmender Schwäche seine Stelle nieder.

* 1) Geistl. Lieder für das Landvolk. Lpz. 78. 8. Vermehrte Auflage. Memm. 82. 8. 2) Ermahnungsrede eines frommen Landmanns an seinen Sohn. Memm. 81. 4. 3) 106 geistl. Lieder zur Unterhaltung der Andacht. Memm. 782. 8. 4) Auf Wahrheit gegründeter Widerspruch gegen die Nachrichten von den Schulen der freien Reichsstadt Memmingen, im Braunschweiger Journal von 790 St. 3 und 6. 5) Mitarbeiter des Landpredigers von Nördlingen. 6) Verschiedene Lieder in der Schellhornischen Sammlung im Memm. Intell. Blatt ꝛc. (Gradmann. Meusel.)

v. Bäumen, Leopold Maximilian, wurde zuerst sehr gering bedienstigt, unter Karl Theodor als Freisingischer Hofrath, während des Reichs-Vicariats geadelt, mit v. Häffeleins Schwester verehelicht, auch O. L. Reg. Rath zu München, 23. April 99 Hofrath, im Herbste 8 I. App. Rath des Isarkreises, 7. Juny 10 wegen besonderer Auszeichnung zum dirigirenden Rath im Verhinderungsfalle einer Directorialperson bestimmt, 9. Nov. 11 II. und 22. Dez. 12 I. Stadtg. Director zu München, 14. Jun. 13 bei der Adelsklasse bestätigt, sogar auserwählt unter die des Verdienstes würdigen Civilisten geordnet zu werden, aber bald zur Ruhe bestimmt.!! (Mayrs Gen. R. B. 8, 10, 11, 12, 13.)

v. Bäumen, Secretär des Hubertus-Ordens, im July 10 gestorben.

v. Bäumen, Franz, aus Mannheim, studierte zu Ingolstadt u. Landshut, ward 12. Mai 6 Auditor 4. leicht. I. B. Wrede, 1. Juny 7 zum 9. L. Inf. Reg. vorgerückt, 23. Febr. 12 zum 2. Chev. L. Reg. Taxis versetzt, 24. März 12 Stadtg. Assessor, und im Sept. 18 II. Bürgermeister zu Fürth, ist verehelicht mit einer reichen Nürnberger Kaufmannstochter, und guter Haushalter. (R. B. 6, 7, 12, 18.)

v. Bäumen, Karl Joseph, geb. 23. Mai 73 zu München, Sohn des Reg. u. geh. Konferenzraths

Joh. Rudolph v. Bäumen, welcher von Karl Theodor 1. July 80 ein Adel = Erneuerungs = und Edelndiplom mit dem Wappenspruche: Cunctando Firmitas erhielt, wurde 805 und Sept. 8 II. Secretär des Gen. Komm. zu Ulm, im März 9 Polizei = Kommissär zu Nördlingen, 2. Jan. 16 zu Regensburg. (v. Lang. R. B.)

50. v. Bäumen, Michael Alexander, des Vorigen Bruder, geb. 16. Jan. 86, Diurnist, 28. Nov. 8 geh. Kanzlist, später Secretär, Protokollist und Registrator des Central = Rechnungs = Kommissariats, 10. Oct. 10 und 25. Oct. 12 Registrator des obersten Rechnungshofes zu München. (R. B. 8, 10, 12.)

Bäumler, Gottfried, Kaufmannssohn, 812 Waagmeister zu Nürnberg.

Bäumler, Joseph, Rechtspraktikant, 21. Jul. 7 Landg. Actuar zu Sulzbach, 18. Dez. 8. Post-Justitiar zu München.

Baier, Michael, Mauthner zu Weigendorf, 7. Dez. 99 Mauthner daselbst mit 500 fl. (Mayr.)

Baier, Bayer, Christian, Rechn. Kommissär III. Kl. und 25. May 9 II. Kl. der Minist. Stift. Section, 26. July 9 Administrator zu Memmingen.

Baier, Joseph, aus Straubingen, Liz. u. Bürgermeister, und im Jan. 11. Kommunal = Administrator daselbst. (R. B.)

Baier, Xaver, Prokurator zu Pfarrkirchen, 4. März 9 II. L. Assessor zu Miesbach.

v. Baierer, Chrysant, Mauthgegenschreiber und Kastengegenschreiber zu Rosenheim, 7. Dez. 99 Mauthgegenschreiber rc. daselbst mit 580 fl. (Mayr.)

v. Baierer, Matthias, Rittmeister des Chev. Leg. Reg. Taxis, kämpfte in Schlesien, Pohlen, und bei Eckmühl, wurde pensionirt, ist verehelicht mit einer schönen Bürgerstochter aus Ansbach, privatisirte im Ruhestande vorerst zu Nürnberg, dann zu Kelheim.

Baierhammer, Bayrhammer, Aloys Ignaz, Richter zu Diessen und 778 Illuminat mit den Beinamen Confucius und Zoroaster, Landrichter zu Murnau, 11. Sept. 3. zu Wolfrathshausen, 6. Jul. 17 nach Wunsch in Ruhe gesetzt. (R. B. 3, 17. Bartuel über die Illum. S. 349 und Münch. Orig. Schrift.)

* Franz. Sprachlehre. Wien. 803. 8.

60. Bayrhammer, Joh. Chris., des Vorigen Sohn, war einige Zeit aus freiem Antriebe ein außerordentlich großer Freund der Einsamkeit, lernte in dieser Zurückgezogenheit von allem menschlichem Umgange mehrere Wurzeln und Kräuter kennen, welche dem Menschen im Nothfalle zur Nahrung dienen. Als Actuar des Kronprinzen in Gegenständen des Landwehrwesens machte er seine Versuche und Erfahrungen der Art der großen Welt bekannt, und soll zur Beseitigung der allgemeinen Hungersnoth durch seine in allen Theilen Baierns verbreitete Schrift über diesen Gegenstand vorzüglich gewirkt haben.

* Erinnerungen an nahrhafte Pflanzen, welche, im Brode genossen, einen Theil des Brodkorns ergänzen, und in ganz Europa theils wild wachsen, theils als Gemüse- und Futterkräuter in großer Anzahl gebaut werden. Nbg. 17. 8.

Baierlacher, Dominik, 817 Rechn. Justifikant im Steuer-Bureau zu Regensburg. (R. Ab.)

Steuer= Ober= Re-
visor zu Augsbur[g]
16 Febr. Rentbe-
amter zu Eichstä[tt]

Baierl, Sigmund, L. Actuar zu Weilheim, 4. März 9 I. L. Assessor daselbst. (R. B.)

Baierlein, Johann Georg, Landg. Actuar zu Stadtamhof, 2. März 9 Landrichter zu Neuti im Innkreise, 6. Sept. 9 prov., 17. Mai 17 defin. Landrichter in Viechtach. (R. B. 9, 17.)

Bail, Bayl, Georg, Katholik, geb. zu Bamberg 18. April 75, wurde 795 Dr. der Philosophie, 20. Febr. 2 Dr. und 17. März 2 Prof. der Rechte, 14. Mai 3 Hofgerichts- und im Herbst 8 App. Rath zu Bamberg, war verehelicht, ist Vater von zwei Kindern, und einer der gutmüthigsten und rechtlichsten Männer.

* 1) Ode auf die Wiedergenesung des F. B. Fr. Ludw. v. Erthal. 94. 8. 2) Viele Gedichte in Kilians Georgia — Beckers n. Erzählungen — Bamberger Taschenbüchern — Münchner Zeitschriften ꝛc. 3) Quinam sunt philosophiae per criticismum progressus? Bamb. 802. 4. 4) über die neueren Ansichten des Begnadigungsrechts — über das Verhältniß der Philosophie zum Criminalrechte, als Critik der vorzügl. Philosopheme über dasselbe — über Geschicklichkeit als angeblichen Milderungsgrund der Strafen ꝛc.

in Kleins Crim. Archiv, bekämpft in Hartlebens Poliz. Fama. 806, benutzt von Stübel und von Henke. 5) Abhandlung über den I. Theil des v. Egger'schen Entwurfs eines peinl. Gesetzbuchs für die Herzogthümer Schleßwig und Hollstein, eingesendet mit dem Spruche: Arguet ambigue dictum, mutanda notabit, als die beste vom Spruchkollegium zu Kiel im Sommer 810 gekrönt, und mit dem voraus bestimmten Preise von 100 Reichsthalern belohnt. 6) Beiträge zum Criminalrecht. Bd. 1. Bamb. 813. 8.

65. Bail, Johann Kaspar, Katholik, aus Bamberg, des Vorigen Blutsverwandter, Rechtsprakticant, 16. Nov. 4 Landg. Actuar zu Teuschnitz in Nordhalben, 4. März 9 I. L. Assessor zu Memmelsdorf, wo er sich mit der ältesten Tochter des ehem. Landrichters und jetz. App. Raths Reiser verehelichte, deswegen 4. Mai 10 nach Hallstadt versetzt, 13. Aug. 13 prov. Landrichter 3. Kl. von Lauenstein zu Ludwigstadt, 1. Aug. 17 defin. Landrichter zu Kipfenberg, nach der Errichtung des Herzogthums Leuchtenberg zu Eichstädt Stadtrichter daselbst.? (R. B. 4, 9, 10, 13, 17.)

Bair, Joh. Heinrich, Benefiziat und Lehrer der lat. Vorbereitungsklasse zu Neumarkt.

Bair, Wolfgang, 13. April 4 Leibrevierjäger zu Neuried mit 550 fl. (R. B.)

Balbier, Ludwig, prov. Forstmeister zu Geisenfeld, 2. März 3 zu Wertenfels, 20. April 4 Forst-Inspector zu Garmisch mit 1800 fl., 11. April 9 und 15. März 11 für den Illerkreis zu Kempten, quieszirt, 21. Nov. 16 prov. Kreisforstrath für den Illerkreis, 817 quieszirt, 26. Oct. 18 Forstmeister zu Günzburg. (R. B. 3, 4, 9, 11, 16, 17.)

Baldauf, Aloys, Kreissecretär in Botzen, quieszirt, 6. Dez. 8 Finanzd. Registratur-Gehülfe des Eisackkreises, 27. Nov. 10 II. Rechn. Gehülfe d. Finanzd. zu Innsbruck.

Baldauf, Thaddä, L. Dir. Rath, 1. Sept. 8 I. Finanzrath zu Ulm.

v. Baldinger, Theodor, aus Ulm?, Ober-Lieutenant, 29. Aug. 9 Kapit. 1. Kl. 6. leicht. Inf. Bat. La Roche, 8. Nov. 12 Mitglied der franz.

Ehrenlegion, 24. Dez. d. J. in Pleskow gestorben. (R. B. 9, 12.)

72. v. Baligand, Karl Theod., geb. 15. July 79, Sohn eines pens. Obersten in Baiern, wurde Hauptmann des Leib-Reg., wegen seiner schönen Gestalt und Geistes-Gegenwart Sr. Maj. dem Könige beliebt, 14. Mai 7 bei Canth schwer verwundet, hat sich sehr lobenswürdig benommen, erhielt 13. Juny 7 eine Kompagnie, ward 21. Juny 8 prov. Postmeister zu Bamberg, 810 Oberpostmeister zu Regensburg, verehelicht mit der Schwester seiner zweiten Gattin, 15. Mai 13 geadelt und hat Kinder. (R. B. 7, 8, 13.)

v. Baligand, Max Julius, des Vorigen Bruder, geb. 4. July 81, Oberlieut., hatte 15. Mai 7 bei Fürstenstein im Fürstenthume Schweidnitz durch schnelle Herbeiführung der Schützen des 2. Bat. auf Wägen zum glücklichen Ausgange des Gefechtes beigetragen, wurde 5. July 9 Kapitän II. Klasse, 20. Jan. 14 I. Klasse. (R. B. 7, 9, 14. v. Langs Ad.)

v. Baligand, Wilhelm Clemens, des Vorigen Bruder, geb. 8. April 84, Oberlieut. 1. Lin. Inf. Reg. König, hat sich am 14. Mai 7 bei Canth sehr lobenswürdig benommen, wegen der Auszeichnung bei Stilfes am 9. Aug. 9 einer besondern Belobung würdig gemacht, wurde 28. Febr. 9 Kapitän II. Klasse, erhielt 13. Juny 9 eine Kompagnie, wurde 8. Nov. 12 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 18. Mai 12 Kapitän I. Klasse, 16. Febr. 14 Major, 18. April 14 vom Feldmarschall Wrede, der ihn sehr schätzt, wegen seiner Tapferkeit in mehreren Gefechten besonders bei Arcis gerühmt, erhielt 16. July 14 den russ. St. Annen-Orden 2. Kl. und 24. Juny 15 den milit. Max Josephs-Orden. (R. B. 7, 9, 12, 14, 15.)

v. Balligand, Jakob, Oberst, pensionirt, 27. Oct. 8 gestorben, war Vater der drei Vorigen.

v. Balistier, Karl, Major, pensionirt, 23. März 7 zu Schnaittach gestorben. (R. B. 7.)

Le Bally, Joseph Ludwig Maria Georg Johann Nepomuck, geb. 14. April 63, des Vorigen Bruder, churf. Hofrath, 16. März 10 bei der Adelsklasse bestätigt, war noch 812 Konservator des Archivs zu Eichstädt. (v. Langs Ad.)

78. Le Bally, Johann Nepomuck Ludwig Maria, des Vorigen Bruder, geb. 1. April 73, Revierförster in Stadtbergen bei Augsburg.

Le Bally, Joseph Michael Ignaz Maria, geb. 1. Febr. 62, einst Landrichter zu Schwabmünchen.

Ballemberger, August, 9. Oct. 18 Steuer-Kataster-Komm. Revisor zu München.

Bambichler, Anton, Salzburgischer Rechn. Rath, 9. Nov. 10 IV. Rechn. Kommissär.

v. Bandel, Georg Karl Friedrich, geb. zu Küstrin, war Regierungsrath und Referent in dem bekannten Müller Arnoldischen Prozesse, kam als solcher 5 Jahre auf die Festung, wurde nach dem Tode K. Friedrichs II. auf die strenge Revision des Prozesses von aller Schuld ganz losgesprochen, und zur Entschädigung Reg. Director zu Ansbach, 21. Nov. 6 besonderer Kommissär der Fürther Bank, im Herbste 8 App. Director, 19. Mai 8 Ritter d. Civ. Verd. Ordens, 29. Sept. 10 mit Bezeugung der vollsten Zufriedenheit über seine 43jährige Dienstesthätigkeit, ausgezeichneten Kenntnissen und Treue bis zur Heilung seiner Augenkrankheit mit Beibehaltung seines Ranges, Titels und vollen Gehaltes in temporären Ruhestand versetzt, 18. Juny 13 geadelt für sich und einen Sohn, verehelicht, fühlte sich im Nov. 17 bei der Einsperrung des Landrichters Schulz durch die Umstellung seines Hauses mit Polizeisoldaten tief gekränkt, starb im Herbste 818. (S. Cramers Erasmus Schleicher. Th. 1. u. Sign. R. B. 7, 8, 13. Schulzens Vertheid. I. 89. III. Reise n. Hammelb. 60. Aretin Nov. 3.)

* Gutachten über eine schickliche Vereinigung der Baier. und Preuß. Prozeßordnung. Nbg. 809. 8.

Bandel, Joseph Anton, (Joh. Andreas nennt ihn Meusel), Dr. der Rechte und Stadt-Syndicus zu Burgau, im Herbste 8 I. Stadtg. Ass. zu Memmingen, 29. März 14 zu Regensburg, 10. Dez. 14 Stadtrichter zu Salzburg. (R. B. 8, 14, 15.)

* 1) Volksblatt für die Markgrafschaft Burgau. B. 803. 8. 2) Die Obstbaumpflanzung, eines der einfachsten und sichersten Mittel zur Linderung des Kriegselendes etc. Augsb. 808. 8. 3) Das Bild des Beamten,

Bander, Friedrich, Reg. u. Justiz-Rath zu Ansbach, im Dz. 8 wegen 42 rühmlicher Dienstjahre in die Ruhe gesetzt.

geb. zu Sigmaringen, absolvirte die höheren Studien zu Salzburg, wo er auch practizirte, wurde 779 Registrator bei dem Hohenzollern-Sigmaring. Oberamte Haigerloch, dann Oberamtsrath, 82 erster Rath der Reichsabtey [illegible], Kreisgesandter Schwabens u. Oberamt:mann, als dieselbe unter baier. Herrschaft fiel, 803 oberster Justiz:rath zu Ulm, im Herbste 8 Ob. App. Rath zu München

eine Skizze. Augsb. 11. 8. 4) Das Bild des Advocaten. Kempt. 12. 8. 5) Katechismus über das Strafgesetzbuch des Königr. Baiern v. J. 1813. Kempten. 818. 4.

84. v. Bannwarth, Max Fidel, im Herbste 8 Oberapp. Rath, 6. Nov. 12 wegen seiner ihn zur Arbeit unfähig machenden körperlichen Gebrechen auf sein Bitten nebst Bezeugung der allerhöchsten Zufriedenheit mit seiner vieljährigen Dienstleistung, und mit Belassung des Titels, Rangs und Gehalts in Ruhe gesetzt.

Baar, Bar, Johann, aus der Rheinpfalz, 13. April 4 Büchsenspanner, Oberjäger und Jagdzeugmeister mit der am 17. Sept. 4 ertheilten gnädigsten Erlaubniß die Oberförsters-Uniform zu tragen, Hofjagd-Inspector, 10. Jan. 18 Hofjägermeister mit dem Range eines Kreis-Forstraths. (R. B. 4, 18.)

Bar, Max Joseph, aus der Rheinpfalz, 812/13 Leibjäger, 16. Febr. 14 Lieut. d. freiw. Jägerkorps, 30. Dez. 14 geh. Minist. Kanzlist der Polizei-Section des Innern, 27. Jan. 16 Oberjäger der Hofjagd-Intendanz mit Rang und Uniform eines Oberförsters. (R. B. 14, 16.)

v. Barbier-Schroffenberg, Anton, Graf, Bruder des verstorbenen Forstmeisters in Freisingen, 6. April 6 Kämmerer, 4. L. Inf. Reg. Major, hatte am 9. Mai 7 in dem Gefechte bei Sierock an der Narew vorzügliche Dienste geleistet, erhielt 29. Aug. d. J. die gesuchte Dienstes-Entlassung. (R. B. 7.)

v. Barisani, Joseph Johann Baptist, Edler der teutschen Linie, Sohn des im 91sten Jahre 24. Jan. 10 verstorbenen geh. Raths und Leibarztes Joh. Sylvester Barisani zu Salzburg, geb. 25. Nov. 56, Dr. der Medizin, Landschafts-Physikus, Protomedikats-Verweser und Med. Rath des Fürstenthums Salzburg, erhielt 3. Mai 7 wegen der wesentlichsten Dienste in dem zu Salzburg errichteten Feldspitale und wegen der Herstellung einer beträchtlichen Anzahl kranker Soldaten in den dienstfähigen Stand durch eine eben so kenntnißreiche als eifrige Behandlung die goldene Civil-Verdienst-Medaille, wurde 16. Jan. 11 Kreis-Medizinal-Rath und Director des M. Comites,

29. Oct. 15 sammt seinen Schwestern und Abkömmlingen bei der Klasse der Edlen wieder eingereiht, ist Schwiegervater des Ritters Koch=Sternfeld. (R. B. 7, 11, 15. Meusel und v. Langs Ad.)

* 1) Diss. de thermis Gastein. Vien. 780. 4. Neue verb. teutsche Aufl. Salzb. 85. 8. 2) Meine Antwort zur Rettung einer verläumdeten Hebamme u. zur Bekehrung eines med. Sünders. Salzb. 97. 8. 3) Ehrenrettung der Salzb. Hebamme Magd. Geyerin. Salzb. 98. 8. 4) Beiträge zur medizinisch=chirurg. Zeitung.

89. Barmann, Barrmann, Joseph, Schreiber im Kloster zum heil. Kreuz in Augsburg, dann unter K. Baier. Regierung Kriegs=Kommissions=Diurnist, 29. Dez. 6 Polizei=Offiziant.

Barnsteiner, Jakob, L. Dir. Rath, 1. Sept. 8 I. Finanzrath zu Ulm.

v. Baroni, Joseph, 812/13 Hallamts=Kontrolleur zu Hall.

Baroni, Aloys, Rentamts=Oberschreiber zu Riva, im März 9 I. Polizei=Actuar zu Trient.

v. Baroni, Peter, Fiscal=Vertreter in Roveredo, 19. Sept. 8 Fiscal zu Trient.

Barraga, Ignaz Aloys, Baudir. Praktikant, im Jul. 6 Ingenieur der Bau=Inspection zu Innsbruck, 14. Dez. 10 Bau=Inspections=Ober=Ingenieur zu München, 18. Dez. 11 Wasser= und Strassenbau=Inspector zu Neuburg, 17. April 18 bestätigt. (R. B. 6, 10, 11, 18.)

Barraga, Franz, Bau=Director, im July 6 Civil=Baudirector in Tyrol, 1. Sept. 8 Landbau=Inspector im Innkreise. (R. B. 6, 8.)

Barraga, Zeichner der Bau=Inspection zu Innsbruck, im Jul. 6 Ingenieur d. geh. Central=Strassen= und Wasserbau=Bureaus.

v. Bartels, Johann Adam Freiherr, Beimauthner zu Schwarzbach, 7. Dez. 99 bestätigt mit 350 fl. (Mayrs Gen.)

v. Bartels, Joseph Maria Freiherr auf Wendern, 79 Kämmerer, 92 Oberstlieut. 12. Hus. Reg. Belderbusch, 95 Oberst=Kommandant des churf. General Graf Schwichelbtischen ersten Feldjäger=Reg.,

Wolfs Gesch. d. Jes. IV, 203 erwähnt eines Fr. v. Bartels, welcher wegen des Illuminatismus mit Frauenberg von der Universität Ingolstadt fortgeschafft, und von seinen Freunden Reisach, Schleich u. Aretin eine Strecke weit zu Pferd begleitet wurde, weswegen diese die Universität auch sogleich verlassen mußten.

14. Nov. 98 Generalmajor, pensionirt, Ehrenritter des milit. Max Josephs-Ordens, 2. July 11 zu Burghausen gestorben.

99. Bartels, Ludwig, 812/13 II. Actuar des Oberkriegs-Kommissariats zu Augsburg.

Barth, Christian Karl, Sohn des verstorb. Reg. Raths B. zu Bayreuth, geb. 75, studierte zu Erlangen, wurde Kammer-Assessor, 9. Aug. 11 IV. Finanz-Rath, ausgezeichnet durch mehrere anonyme Druckschriften über Steuerregulirung und durch die thätigste Besorgung des Steuerwesens im Ober-Mainkreise, 10. Mai 17 dritter Reg. Rath der Finanzen, 11. July d. J. Ober-Rechnungs-Rath zu München, 28. Oct. 17 Fin. Director des Rheinkreises, 28. März 18 Fin. Minist. Rath. (R. B. 11, 17, 18.)

* Teutschlands Urgeschichte. Th. 1. Bayr. 17. 8.

v. Barth, Anton, Landesdirectorial-Referent zu Eichstädt, 22. Aug. 6 L. D. Accessist zu Neuburg, 18. Januar 8 Secretär, Expeditor und Taxator der Stiftungs- und Komm. Kuratel daselbst, 810 Kreis-Secretär, im July 17 Reg. Assessor zu Augsburg. (R. B. 6, 8, 10, 17.)

Barth, Joseph, geh. Rath zu Eichstädt, 22. Aug. 6 L. Dir. Rath zu Neuburg mit dem Fortgenusse seines vorigen Gehaltes, 1. Sept. 8 II. Finanz-Rath zu Eichstädt.

Barth, Karl, Dr. der Rechte, Stiftsherr zum heil. Willibald, fürstb. Archivar und Konsistorialrath zu Eichstädt.

v. Barth, Joseph Johann Nepomuck Michael, Edler auf Harmating und Pasenbach, Waltersdorf, Rheinthal und Langenpreysing, geb. 17. Jan. 60, Neffe des ehem. Landschafts-Verordneten und Bürgermeisters zu München, 25. July 4 Stadtg. Rath zu München mit 1000 fl. Geh. und 13 Schäffel Korn nach dem Schrannenpreise zahlbar, im Dez. 8 I. Stadtg. Assessor, 22. Oct. 12 in der Adelsklasse bestätigt, bildete zu Pasenbach im Landg. Dachau ein Ortsgericht mit 50 ständigen Familien. (v. Langs Ad. R. B. 4, 8, 12.)

v. Barth, Kaspar Anton Nikolaus Tolentin, Sohn des verstorb. Landschaftskanzlers Karl

Anton, Neffe des Vorigen, geb. 10. Sept. 84 zu München, Apotheken-Provisor im Krankenhause zum heil. Geiste daselbst. (v. Langs Ab.)

106. v. Barth, Johann Nepomuck, des Vorigen Bruder, geb. 4. Febr. 87 zu München, studierte zu Landshut, wurde 25. Nov. 8 Kanzlei-Accessist bei dem Gen. Kommissariat zu Neuburg, 13. Jan. 10 Raths-Accessist bei dem Gen. Kommissariate zu (Salzburg?) München, 16. März 10 wegen seiner Sorge für kranke und verwundete Krieger öffentlich gerühmt, 22. Mai 12 prov. Landrichter III. Kl. zu Kirchenlamitz im Ober-Mainkreise, 815 prov. und 12. Jan. 18 definitiver Landrichter zu Starenberg im Isarkreise u. hat eine brillante Heirath gemacht. (R. B. 8, 10, 12, 15, 18, und v. Langs Ab.)

v. Barth, Max, des Vorigen Bruder, geb. 24. Aug. 90 zu München, studierte zu Landshut, wurde Raths-Accessist der Finanzdirection des Isarkreises, 25. Juny 17 Reg. Assessor zu Augsburg, 16. Oct. 18 zu München. (v. Langs Ab. R. B. 17, 18.)

Barthelme, Aloys, prov. 27. Jan. 10 defin. Hallamts-Gehülfe zu Würzburg, im April 18 Mauth-Kontrolleur zu Königshofen. (R. B. 10, 18.)

Bartholomä, Ludwig Heinrich Friedrich, aus dem Bayreuthischen, II. Justiz-Amtmann zu Ipsheim, 811 Civiladjunct zu Windsheim, 12. Febr. 12 prov. Civil-Adjunct zu Neustadt an der Aisch. (Aretin I. R. B.)

v. Bartolini, Aloys, Domkapitular-Secretär, 21. Febr. 9 Registratur-Gehülfe bei der Fin. Direction des Etschkreises.

Bartsch, Joseph, Amtsschreiber zu Ried, 13. Dez. 10 prov., 2. Sept. 13 defin. Landg. Actuar zu Grieskirchen, 7. Febr. 17 zu Tittmoning, und 17. August 17 II. Landg. Assessor zu Schwabmünchen. (R. B. 10, 13, 17.)

Bartsch, Johann Nepomuck, aus Mattigkofen, Amtsschreiber daselbst, 13. Dez. 10 prov., 2. Sept. 13 defin. Landgerichts-Actuar zu Mattigkofen. (R. B. 10, 13.)

v. Bassus, Johann Ferdinand Maria, Freiherr auf Sandersdorf und Eggersberg, ein talent-

erhielt im April 9 von Hormayr die schmeichelhafte Anzeige, seiner Stelle ferner wie bisher vorzustehen, derwegen vom Publikum Bassus justus genannt
Darstell. d. Krieg. Begeb. in Trient S. 9. Wolfs Gesch. d. Jes. 4, 209.

X 1) Vorstellung denen hohen Standeshäuptern d. Republik Graubünden in Ansehung des Illuminaten-Ordens auf hohen Befehl vorgelegt. Nürnb. 88. 2) Mehrere Kl. anon. Schriften.

voller Mann von schönem Äusseren, Freund und Kenner der Tonkunst, K. Kämmerer, 13. Dez. 78 Illuminat (als Hannibal A. 785), wurde als einer der eifrigsten Ordensgenossen auf seinem Schlosse zu Sandersdorf von einer churf. Kommission plötzlich überfallen, und der Originalpapiere des Ordens beraubt, (welche in zwei Bänden zu München 785/6 8. gedruckt wurden) flüchtete sich mit Simon Maier, Schullehrerssohn aus Sandersdorf, damaligem Rechtskandidaten und jetzigem großen Tonkünstler u. Kompositeur in Italien, auf seines Vaters Güter in Graubünden, kehrte unter der Regierung Max Josephs nach Baiern zurück, wurde Hofrath, oberster Justizrath zu München, im Sept. 8 App. Präsident zu Trient, 13. Juny 10 zu Neuburg, im Febr. 17 bestätigt, Ritter und 25. Febr. 13 Kommandeur des Civil-Verdienst-Ordens, verehelicht mit Auguste Fr. v. Sayn-Wittgenstein, hat zu Sandersdorf u. Eggersberg zwei Ortsgerichte, wovon jenes 97 dieses 72 ständige Familien hat, 27. Oct. 16 errichtet. (R. B. 8, 10, 13, 17. Orig. Schrift. d. Illuminaten und Barruel S. 349.)

114. v. Bataille, August Nikolaus, Freih. aus der Franche-Comte, Blutsverwandter oder gar Sohn eines ital. Finanzministers unter dem Kaiser Napoleon, ein sehr talentvoller Mann, ein vortrefflicher Tonkünstler und höchst gewandter Diplomatiker, franz. Major und Bat. Chef, K. Oberst à la Suite, Leibadjutant und oberster Geschäftsführer des Herzogs v. Leuchtenberg, 21. Nov. 17 Kämmerer, ledig und sehr rechtlichen Charakters.

v. Bath, Joseph, 801 Stadt-Syndikus zu München. (Mayrs Gen.)

Battig, Johann, chem. Kreis-Adjunct, dann Schull-Kommissär zu Brunegg, im März 9 Polizei-Actuar zu Botzen.

Batz, Johann Friedrich, Dr. der Philosophie und Theologie, geb. zu Bamberg 21 Nov. 70, zeichnete sich während des ganzen akademischen Kurses vor allen Mitschülern so vortheilhaft aus, daß er schon im 24sten Jahre seines Alters 18. July 94 zum Lehrer der Kirchengeschichte, im 26sten zum Subregens

des Ernestinischen Priesterhauses und zum Vorsteher der Marianischen Bürgersodalität, im 30sten zum Director des Universitätshauses und Gymnasiums — der philos. und theol. Schulen — aller lateinischen Trivialschulen des ganzen Fürstenthums Bamberg, zum Mitgliede der Schulenkommission und des akad. Senats, zum Professor der theol. Moral und zum wirkl. geistl. Rathe ernannt wurde. Durch die neue Schulenorganisation unter der K. Baier. Regierung fühlte er sich zurückgesetzt; er bat daher 805 um die erledigte Pfarrei Baunach, wo er aus Gram 14. August 7 schon sein Leben endigte. In jedem Berufs-Zweige bewies er sich höchst eifrig, durch zweckmäßige Verbesserungen dauerhaftes Gute zu begründen. Allein sein edles Streben wurde von jenen seiner Standsgenossen, welche nur in der Verfinsterung der Menschheit ihr Wohl finden, bis zur höchsten Verbitterung seines Lebens bekämpft. Seine heftigsten Gegner erprobten ihre Handlungsweise besonders nach der Erscheinung seines großen und kleinen Lehrbuchs der christlichen Religion, wovon jedoch ersteres bereits 15 und letzteres 13 rechtmäßige Auflagen ungeachtet des nach seinem Tode züsammengetragenen Diözesankatechismus erhielt. Auch wurde dasselbe im Paderbornischen, zu Köln, zu Aarau rc. viele tausend Male nachgedruckt, und war schon 801 von einem Protestanten für Protestanten eingerichtet zu Dortmund bei Mallinckrodt erschienen. Die seltene Wirksamkeit von Batz auf das große Publikum wird noch nach Jahrhunderten von unbefangenen Gelehrten anerkannt werden. (Vergl. Siebolds artist. lit. Blättern von 1808 Nro. 11 Seite 61, und Brenners theol. Zeitschrift Band I. X.)

* 1) Aphorismi theol. Bamb. 94. 4. 2) Predigten über verschiedene Gegenstände. 97. 8. 3) Christl. Religions- und Kirchengeschichte. Th. I. 97. 8. 4) Andacht für Kinder, welche zur Kommunion gehen. 98. 12. 5) Lehrbuch der christkatholischen Religion. 15te Aufl. 99/818. 8. 6) Ein Auszug aus diesem. 800. 12. 7) Nachrichten über die neue Organisation des Lyceums zu Bamberg. 804. 4. 8) Moral. Betrachtungen über den wahren kerikalischen Geist. Nebst

einer Rede über den Einfluß der Wissenschaften auf Humanität. 809. 8. 9) Einige Regeln bei dem Krankenbesuche, und Bruchstücke eines teutschen Rituals, in der theol. Zeitschrift Band I. II.

118. Batz, Johann Joseph, des Vorigen Bruder, geb. zu Bamberg 22. Juny 75, wurde nach den besten Proben außerordentlicher Kenntnisse von der Philosophie und Theologie zum Professor der ersteren und zum Vorsteher des Marianischen Studentenhauses schon im 22sten Jahre seines Alters ernannt. Allein durch zu große Anstrengung wurde sein zu schlank gebauter Körper allmählig so geschwächt, daß er sich bewogen sah, das beschwerliche Lehramt der Philosophie mit dem gemächlicheren der Theologie im J. 806 zu vertauschen. Bald erprobte sich sein tiefer Forschuugsgeist auch in dieser durch neue Ansichten in der Bearbeitung verschiedener Zweige, welchen er durch seine theologische Zeitschrift die größte Publizität gab. Seine Schrift „Harmonie der neuesten k. baier. Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition" zog auch ihm sehr viele Verfolgungen zu. Durch ein Mißverständniß seiner alternativen Bitte um Gehaltszulage, oder um ein Lehramt an einer Universität, oder gar um die Pfarrei Bühl im Landgerichte Lauf erhielt er diese, wo er schon 813 an der Abzehrung gestorben ist. (Brenners theol. Zeitschr. Bd. X. 508. Meusel. — Felders Lex. verschweigt beide Gelehrte.)

* 1) Theses philos. 98. 2) Comm. in psalmum 109. Bamb. 809. 8. 3) Harmonie ꝛc. 4) Theol. Zeitschrift, fortgesetzt von Brenner.

Baucq, Bartholomäus, im Oct. 11 Secretär und Protokollist des Obermedizinalwesens zu München.

Bauder, Friedrich, Sohn eines Weinhändlers zu Altdorf, Reg. und Pupillenrath zu Ansbach, wegen 42 rühmlicher Dienstjahre im Dez. 8 in Ruhe gesetzt.

Bauer, Adam Joseph, Oberzollamts-Gehülfe zu Würzburg, 27. Jan. 10 Lager-Beamter und im April 18 Mauth-Kontrolleur zu Marktbreit.

Bauer, Anton, Fourier, Artill. Bat. Quartiermeister?, 15. April 12 Proviant- und Kasernen-

Verwalter zu Dillingen, 13. Dez. 17 Lazareth = Verwalter zu München, lernte frühzeitig die Theorie der Ökonomie so gut anzuwenden, daß er reiche Früchte davon einerntete. (R. B. 12, 17.)

123. Bauer, Anton, Rechtspraktikant, 16. Juny 17 II. Landg. Assessor zu Eichstädt.

Bauer, Anton, 812/13 Mauth = Offiziant zu zu Oberickelsheim, im April 18 Bei = Mauthner zu Schanzwirthshaus.

Bauer, Anton, ehem. fürstl. Fugger = Babenhausischer Komitial=Kanzlist zu Regensburg, 30. April 10 als Kreiskanzlist nach Straubingen bestimmt, statt dessen 6. Jul. d. J. II. Protokollist am Ministerium des Innern.

Bauer von Breitenfeld, Anton, geb. 9. Dez. 72, Sohn des ehem. Kurtrierischen geh. Raths und Hofkanzlers zu Ellwangen, Fuggerischer Kanzler zu Augsburg, 16. Oct. 10 Kreis = Admin. Rath zu Kempten, 20. Januar 17 zum Lokalkommissariat in Augsburg versetzt, im Juny d. J. extra statum Reg. Rath, 10. Nov. d. J. durch Vorrückung drei Anderer zur sechsten statusmäßigen Rathsstelle befördert. (R. B. 10, 17. v. Langs Ad.)

v. Bauer, Jakob, des Vorigen Bruder, geb. 17. März 78, 812 Landrichter zu Aichach im Isarkreise. (v. Langs Ad.)

Bauer, Eduard, überzähliger Postoffizial, 1. Mai 8 Post=Rechn. Revisor, erhielt am 17. d. M. die erste Rechnungs = Revision der Unterbehörden. (R. B. 8.)

Bauer, Ernst Philipp, Diurnist, 18. Jan. 8 Tabellist und Kanzlist der Kommunal = Kuratel des Nabkreises, quieszirt, 21. Nov. 12 IV. Kreiskanzlist zu Bayreuth.

Bauer, Florian, Salznebenfertiger zu Laufen mit dem Fortbezuge des fixen Gehalts, 12. July 2 in Ruhe gesetzt, 812/13 III. Kanzlist der Gen. Salinen= Administration zu München.

Bauer, Franz Joseph, aus Würzburg, Hofg. Assessor, 27. Jan. 10 Hofger. Rath, im März 17 App. Rath zu Würzburg, Schwager des Minist. Raths Schmittlein, ledig, mit mehr als 50000 fl.

durch seine verstorbene Ältern bereichert, 31 Jahre alt, hatte im Herbste 18 schon Hoffnung, Oberapp. Rath zu werden. (N. V. 10, 17. Meusel aber nichts.)

132. Bauer, Franz, 12. und 13. May 9 O. Lieut. und Mitglied d. franz. Ehrenlegion, 15. Sept. 12 Kapitän II. Kl. 6. L. J. Reg.

Bauer, Franz Xaver, 21. Juny 8 Kriegs-Kassier zu Augsburg, 812 Militär-Kassier zu München.

Bauer, Georg Adam, Rentamts-Administrator zu Königshofen, 27. Jan. 10 Mauth-Kontrolleur zu Würzburg, im April 18 Mauth-Oberbeamter zu Marktbreit.

Bauer, Georg, aus Riedenheim, studierte zu Würzburg, wurde 8. Nov. 4 L. Actuar zu Ebrach, im Winter 11 Landg. Administrator zu Schlüsselfeld, 22. Mai 12 prov. Landrichter zu Rehau, 13. Aug. 13 defin. Landrichter zu Schongau, verehelicht mit der ältesten Tochter des Landrichters Molitor.

Bauer, Georg, prov., im März 17 definit. App. Kanzlist zu Neuburg.

Bauer, Georg, 13. Mai 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 30. July d. J. Oberlieut., 15. Sept. 12 Kapitän II. Klasse.

Bauer, Georg, 19. Aug. 16 Rechn. Kommissär des Rheinkreises.

Bauer, Georg, 20. Febr. 9 Quartiermeister der Kriegs-Hauptbuchhalterei, Bat. und 25. Juny 15 Reg. Quartiermeister, 8. Oct. 16 nach Wunsch entlassen. (N. V. 9, 15, 16.)

Bauer, Heinrich, Rechtspraktikant, 27. Jan. 10. Hospital- und Waisenhaus-Verwalter zu Würzburg.

Bauer, Jakob, 810 II. und 812 I. App. Registrator zu Straubingen.

Bauer, Jakob, Dr. der Rechte, Raths-Accessist bei der Finanzkammer des Regenkreises, 5. Oct. 10 des Unterdonaukreises, 5. Oct. 18 Fin. Assessor daselbst.

Bauer, Johann, preuß. Kammeramtmann, quieszirt, 23. Febr. 16 Rentbeamter in Pegnitz, ist verehelicht, und hat Kinder.

145. Bauer, Johann Baptist, aus Viechtach, 9. Jul. 3 Landg. Actuar zu Reichenhall, als solcher nach Fischbach versetzt, Stadtg. Actuar, und im Dez. 8 I. Stadtg. Assessor zu Passau.

Bauer, Johann Nepomuck, 25. Mai 9 Bat. Chirurg 11. Lin. Inf. Reg.

Bauer, Johann Ephraim, 810 Postoffizial zu Bayreuth.

Bauer, Joseph, aus dem Landg. Lichtenfels, Forstpraktikant bei dem verstorb. Revierförster Glaser auf dem Hammer bei Bug, wurde im Herbste 807 auf der Rückreise Sr. Maj. des Königs von Erfurt Hof-Büchsenspanner, ist groß und schön gewachsen, seit einigen Jahren verehelicht.

Bauer, Joseph, 812/13 Oberbereiter zu München.

Bauer, Joseph Maria, 30. Nov. 9 II. App. Registrator, Buchhaltungs-Offiziant, 20. Aug. 11 Buchhalter der Gen. Zoll- und Mauth-Direction in Toback-Regie-Gegenständen.

Bauer, Joseph, Bauschreiber, 19. Januar 4 ausgezeichnet durch seine Thätigkeit im Dienste, erhielt er als Bau-Inspector die Oberaufsicht über das Bauwesen der beiden Salinen und die besondere Aufsicht über das in Traunstein. (R. B. 4.)

Bauer, Joseph Xaver, Ober-Rottmeister, prov. u. 20. April 4 defin. Revierförster zu Ellbach, 20. Oct. 6 wegen des beherzten und tapfern Benehmens, welches er im Kriege 805 bei dem Angriffe auf Urspring mit seiner Rotte zur Ehre des Vaterlandes bewiesen hat, mit der silb. Verdienst-Medaille beehrt. (R. B.)

Bauer, Joseph, Kapitän, 1. Jan. 6 Ritter d. milit. Max Josephs-Ordens, starb 9. Mai 9 zu Regensburg.

Bauer, Joseph, geb. 21. Febr. 71 zu Jettingen, unterrichtet zuerst im Kloster Wettenhausen, studierte die Rechtswissenschaft 792 zu Dillingen, 793/5 zu Würzburg, praktizirte 1/4 Jahr auf dem gräfl. v. Stauffenberg. Oberamte Jettingen, wurde im Sept. 95 Registrator der Reichsprälatur Ursberg, nach dessen Auflösung 803 L. Actuar, 4. März 9 I. Landg.

† Aloys, geb. zu Mainz 760, wurde 82 Registrator d. Kurmainz. Gesandtschaft u. 89

Sl. 1) über die Pacification der erzherz. Gesandten mit den Gesandten u. Kurfürsten des h. röm. Reichs. Reg. 93. 4. 2) Erörterung der Archiv- u. Ansprüche des teutschen Reichs auf die Bestandtheile des ehem. Koenigreichs Burgund u. Arelat etc. Ulm. 93. 8.

Assessor zu Ursberg, 10. Dez. 10 zum Landrichter in Mattigkofen wegen seiner patriotischen Handlungen während der franz. Feldzüge zwar ernannt, welchem Rufe er aber wegen damal. Unpäßlichkeit nicht folgte. Er ist noch I. Assessor zu Ursberg, seit 20 Jahren verehelicht, hat 7 Kinder, war 805 fast 1/2 Jahr und 815 vier Monate Verweser des Landgerichts zur Zufriedenheit, und erhielt für seine thätige Mitwirkung zur allgem. Landesbewaffnung eine öffentliche Belobung von der Regierung zu Kempten.

155. Bauer, Joh. Lorenz, Kaufmannssohn aus Pegnitz, Scribent zu Lauenstein, Kandidat der Kameralwissenschaften zu Erlangen, Auscultator bei der preuß. baier. Gränztausch=Kommission zu Ansbach.

* 1) Herkunft der schädl. Waldraupen, Käfer und Maden, nebst natürlichen Abhülfs= und Sicherungsmitteln nach eigenen Beobachtungen. Erl. 97. 8. 2) Versuch eines Unterrichts für den Forstmann zu Verhütung der Waldverheerungen durch Insecten, m. illum. Kupf. 3. Abth. Erl. 800/1. 8.

Bauer, Karl Wilhelm, fürstl. würzb. und bamb. Lehenrath, 812/13 Administrator der K. Waitzen=Brauhaus=Verwaltung zu Nürnberg, ist todt.

Bauer, Karl, 17. März 9 Oberlieut. 6. Lin. Inf. Reg. Wilhelm, 20. July 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, Kapitän im Kadeten=Korps, 29. Nov. 12 bei der Gensd'armerie.

Bauer, Konrad, Legat. Secretär der chur Komitial=Gesandtschaft in Regensburg, 12. Aug. 5 Leg. Rath.

Bauer, Johann Konrad, Stift=Haugischer Kellerer zu Würzburg, 8. Nov. 4 Rentbeamter zu Karlstadt.

Bauer, Lorenz, 809/10 Gymnas. Professor zu Straubingen, 814 zu Regensburg.

v. Bauer, L. Ludwig, war zuerst in Würtembergischen Militärdiensten, verließ dieselben, wurde Oberlieut. 13. Lin. Inf. Reg., 15. Sept. 9 Kapitän, 3. Aug. 5 Professor des Kadeten=Korps für die Kriegs=Wissenschaften, Ritter des Civil=Verdienst=Ordens, 31. Dez. 13 Major des Generalstabs, dann bei der Adjutantur des Fürsten v. Wrede.

Welches sind die wahren u. natürlichen Grenzfestungen, und ist Ulm eine solche? 19. 8.

* Der Krieg in Tyrol während des Feldzugs von 1809, mit besonderer Hinsicht auf das Korps des Gr. Obersten von Arco. Mit Anmerkungen über die Natur des Krieges in diesem Gebirgslande, nebst einer Karte des Kriegsschauplatzes. München. 12. 8. Ein für den künftigen Historiographen eben so unentbehrliches als für den Krieger belehrendes Aktenstück, sagt Münchens lit. Verkündiger, 12, 31.

162. Bauer, Matthias, 18. März 3 Hofger. Kanzlist zu München, 810 Stadtg. Protokollist.

Bauer, Matthias, Landg. Oberschreiber in Mallersdorf, 25. Jan. 8 prov. Rechn. Kommissär im Retardaten-Bureau, 12. Sept. 8 prov., 12. Dez. 9 und 16. Oct. 10 defin. Rechn. Kommissär II. Klasse der Minist. Stift. und Komm. Section, 24. Dez. 17 des Ministeriums des Innern. (R. B. 8, 9, 10, 18.)

Bauer, Melchior, zuerst Zollamts-Kontrolleur, dann 27. Jan. 10 Ober-Zollbeamter, im April 18 Ober-Mauthbeamter zu Gemünden im Würzburgischen.

Bauer, Melchior, zuerst Rechtsanwalt mit einem außerord. guten Rufe, gewann einen wichtigen Prozeß über das Buttlerische Rittergut Haimhausen gegen den baier. Lehenhof, soll als Buttl. Agent eine lebenslängliche Besoldung von 1000 fl. haben, wurde 808 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, später Ober-Auditor, leistet vorzügliche Dienste für den Fiscus bei der jetzigen Oberkriegs-Administration der Armee, ist verehelicht.

Bauer, Nikolaus, 812/13 II. Rechn. Kommissär der Central-Administr. der ehem. Johanniter-Ordens-Güter.

Bauer, Otto, im vorigen Jahrhunderte vom ehem. General-Quartiermeister Fr. v. Hohenhausen im Führen der Kolonnen und Verpflegung fremder Truppen mit Nutzen und Zufriedenheit gebraucht, ein geschickter Hauptmann 3. Lin. Inf. Reg., 8. Febr. 8 pensionirt, im Kriege 809 unter dem Obersten Gr. M. v. Arco freiwillig im Jägerkorps Hauptmann, leitete den Rückzug von Murnau mit vieler Einsicht und Geistes-Gegenwart am 17. July 9. (R. B. 8, 9.)

168. Bauer, Simon Albert, geb. zu Frommberg bei Schwandorf 25. Aug. 68, studierte zu Amberg, wurde 787 Augustiner zu München, suchte seine Bildung in mehreren wissenschaftl. Zweigen mit bestem Erfolge zu erhöhen, wurde im Herbste 96 Lector der Philosophie und Mathematik in seinem Konvente für Ordensgenossen, 798 Prof. derselben am Lyzeum zu München bis zum Tode Karl Theodors! Vom J. 803 lehrte er Physik 5 Jahre im Schullehrer-Seminar und am Gymnasium, an der Feiertagsschule 11 Jahre, wegen Kränklichkeit zog er sich vom Lehramte zurück. Auch stellte er seit langer Zeit die täglichen meteorol. Beobachtungen für die Akademie zu Mannheim und München an, und seit 1800 verfaßte er die Kalender für Baiern u. die obere Pfalz. Nebstdem kennt man: Conspectus univ. philosophiae. Mon. 98. 4. (Felders Gel. Lex. 1. 29.)

Bauernfeind, Christian, Pflegs-Administrator, 12. Febr. 11 Rentbeamter zu Golling.

Bauernfeind, Georg Erhard Andreas, Kammeramts-Assistent zu Wassertrüdingen, Steuer-Rectif. Gehülfe zu Ansbach, 16. Oct. 10 Offiziant der Hauptbuchhaltung des Finanz-Ministeriums, 21. Oct. 18 Buchhalter II. Klasse zu München. (R. B. 10, 18.)

Bauernfeind, Johann Baptist?, 20. Mai 99 Rechn. Kommissär zu München mit 900 fl., dem obersten Rechn. Hofe zugewiesen, 28. Dez. 15 Siegelbeamter in Kempten. Sein Sohn, Gaudenz Bauernfeind, wurde 10. Aug. 7 U. Lieut. 2. leicht. Inf. Bat. Wrede, 23. Febr. 12 Oberlieut. (Mayrs G. R. B. 7, 12, 15.)

Bauernfeind, Johann Kaspar, Sohn oder Neffe des Klosterrichters zu Waldsassen, Rechn. Kommissär, 1. Sept. 8 Rechn. Kommissär der Steuer- u. Domainen-Section zu München.

Bauhof, Franz Xaver, Hofoberrichteramts-Expeditor, im Dez. 8. Stadg. Registrator zu München, wegen Dienstuntauglichkeit 17. Juny 17 in die Ruhe gesetzt.

Bauhof, Joseph Anton, 812/13 Rentbeamter zu Ursberg im Illerkreise.

175. Bauhof, Joseph, Hofger. Rath, im Dez. 8 App. Rath zu Straubingen.

Bauhof, Auditor der aufgelösten Regiments-Station zu Eichstädt, 4. Sept. 10 in die Ruhe gesetzt, gestorben.

Baum, Johann Nikolaus, 19. Aug. 16 II. Rechn. Kalkulator des Rheinkreises.

Baumann, Franz Anton, Geometer, 1 März 8 Tabellist und Revisor der Gen. Postdirection zu München, 7. Sept. 14 Kassier der reitenden Post zu Würzburg, 2. Jan. 15 Ober-Revisor der Gen. Postdirection zu München. (R. B. 8, 14, 15.)

Baumann, Georg, Revierjägerssohn aus Mürsbach, theoretisch-praktisch gebildeter Forstmann, Jäger der Familie Guttenberg, Forstgehülfe zu ~~Karbach~~, 27.
+ Wildflecken
J. 10 Revier-Förster zu Oberbach, verehelicht mit einer reichen Ortsgenossin und mit einem Kinde versehen, gefällig, redlich, und höchst eifrig in seinem Berufe, nähert sich dem 40sten Jahre.

Baumann, Ignaz, Mauth-Stationist zu Stein, 7. Dez. 99 bestätigt mit 120 fl.

Baumann, Ignaz, 9. Oct. 18 Steuer-Katast. Komm. Revisor zu München.

Baumann, Joseph, Hauspfleger der Festung Salzburg, quieszirt, 28. März 15 Finanzd. Expeditor zu Salzburg.

Baumann, Joseph, Registratur-Gehülfe, 30. Nov. 12 Registrator der Gen. Postdirection.

Baumann, Matthias, Berg-Verweser, und im März 9 Berg- und Hütten-Factor in Bäumle.

Baumann, Thomas, 30. July 1 Reg. Auditor 3. Lin. Inf. Reg. Karl, 23. Febr. 12 bis auf weiteres der Kommandantschaft in Nürnberg zugetheilt, 21. Sept. d. J. daselbst gestorben, verehelicht mit der Schloßpflegerstochter v. Bacherl aus Neuburg ohne Kinder.

Baumeister, Balthasar, Inspector der Industrieschule, 18. April 15 Zehent- und Lehen-Inspector zu Würzburg.

Baumeister, Ignaz, Landgerichts-Actuar zu Eichstädt, 27. Aug. 6 bestätigt, 4. März 9 I. Landg. Assessor daselbst.

[illegible]

Baum, Johann [illegible]

Baumann, Franz Anton, Geometer, [illegible]

[illegible]

Baumann, [illegible]

[illegible]

188. Baumeister, Joseph, 812/13 III. Mauth-Manualführer zu Ulm.

Baumeister, Ludwig, funct. Rechn. Gehülfe, 5. Dez. 18 II. Kreis-Kassa-Offiziant zu Augsburg.

Baumgärtl, Christian Anton, Sohn des Regierungs- und Hofraths zu Schillingsfürst, Rechn-Gehülfe, 28. Jan. 8 Kalkulator und 12. Sept. 8 Rechn. Kommissär der Stift. Administration zu Ulm, 810 I. Rechn. Gehülfe der Kreis-Administration zu Eichstädt, 10. Jan. 12 III. Rechn. Kommissär zu Ansbach. (R. B. 8, 10, 12.)

Baumgärtel, Georg, U. Lieut. 2. Jäger-Bat., 817 wegen Civilanstellung entlassen.

Baumgärtner, Anton, geb. zu München 4. Sept. 61, Sohn eines tit. Rittmeisters und Quartiermeisters der Garde-Hatschier, studierte zu Ingolstadt, wurde Lic. der Rechte, Auditor des Leib-Reg., Mitgl. der Akademie der Wissenschaften, 790 stimmfähiger Beisitzer des Hofkriegsraths und Polizei-Kommissär, 23. April 99 Polizei-Director zu München mit 2000 fl., als solcher 22. April 5 pensionirt, 20. Sept. 9 II. Baurath der Stadt München. Nebst seinen vielen vortrefflichen Polizei-Einrichtungen trug die Beförderung der Rumfordischen Suppenanstalt und die zu Nymphenburg vor dem K. Napoleon gezeigte Reise- oder Feldkuche, auch die Nachtwächtersuhr 2c. vorzüglich zur Erhöhung seines Ruhmes bei. (Meusel.)

* 1) Statist. Beschreibung der Stadt und des Gerichts Neustadt an der Donau. Münch. 83. 8. 2) Aktenmäßige Geschichte Theod. Hartmanns v. Roggersbuch, sammt Vorerinnerung. 84. 8. 3) Fanny, die sich den 4. Juny 85 in München vom Frauenthurme stürzte. Eine Frauengeschichte. I. u. II. Aufl. Münch. 85. 8. 4) Auszug der Westenriederischen Geschichte von Baiern. M. 86. 8. 5) An meine lieben Mitbürger, als das hohe Wittelsbachische Haus der Zweibrück- und Birkenfeld. Linie im August 86 mit zwei Prinzen erfreuet wurde. M. 86. 8. 6) Einige Gedichte und Aufsätze in period. Schriften. 7) Beiträge zur Justiz- und Polizeifama, zu mehreren periodischen Schriften Münchens und besonders zum Kunst- und Gewerb-Anzeiger Zellers. 8) über die Theuerung.

9) Wohnungs-Verzeichniß über die bei der ersten ständischen Versammlung in München befindlichen Reichsräthe u. Abgeordneten M. 19. 8.

193. Baumgärtner, Joseph, aus München, Bruder des Vorigen, verehelicht, ohne Kinder, von ungemeiner Leibeskraft, wurde 1. Oct. 7 Rittmeister 1. Chev. Reg. Kronprinz?, 7. Juny 7 vermehrte er bei Elbing die mehrfältigen Proben seines Diensteifers, seiner Kaltblütigkeit und Tapferkeit, ward 25. Febr. 8 Mitglied der franz. Ehrenlegion, bei Abensberg verwundet 20. April 9, starb 6. Mai d. J. zu Ingolstadt. (M. B. 7, 8, 9.)

Baumgärtner, Georg, 812/13 Salinen-Wachtmeister zu Traunstein.

Baumgärtner, Philipp, 812/13 Professor am Gymnasium zu Regensburg, 817 Professor der Mathematik zu Amberg.

Baumgärtner, Joh. Baptist, Rechtspraktikant, 13. Oct. 18 Kreis- und Stadtg. Protokollist zu Kempten.

Baumgärtner, Johann Aloys, geb. in der Au bei München, zu Landshut Dr. der Mediz. unter Walthers Vorsitze.

* Diss. de principio morbi. Landsh.

Baumgärtner, Joseph, Dr. der Medizin, prakt. Arzt zu Neuburg, 16. Sept. 15 Landg. Arzt zu Pfaffenhofen.

Baumgärtner, Roman, geb. zu Riedelsheim bei Neuburg an der Donau 3. Mai 62, wurde 85 Benedictiner zu Andechs, und als solcher Lehrer zu Amberg, 20. Nov. 99 Professor der Rhetorik mit 4/500 fl. (Mayrs Gen. und Meusel.)

* 1) Reden an Jünglinge über moralisch-religiöse Gegenstände z. Veredlung sittlicher Gefühle. Amb. 801. 8. 2) Gedichte verm. Inhalts. A. 804. 8. 3) Gebet- u. Betrachtungsbuch für Katholiken, denen wahre Gottesverehrung und Seelenglück Bedürfniß ist. A. 804/7. 8.

Baumgärtner, Veit Deochar, Dr. d. Theologie, Stiftsherr zu St. Veit in Herrieden und Konsistorialrath zu Eichstädt.

Baumgarten, Georg, aus München, 20. Mai 99 Secetär der G. L. Dir. mit 850 fl. und Raths-Charakter.

v. Baumgarten, Xaver, 811 I. L. Assessor zu Riedenburg, verehelicht. (v. Aretin I.)

4) Beicht u. Kommun. Buch A. 807. 8

203. v. Baumgarten, Willibald Xaver, geb. 30. Nov. 76 zu Eichstädt, Neffe des ehemaligen Rentbeamten daselbst, 4. März 9 II. L. Assessor zu Heidenheim. (v. Langs Ad. N. B. 9.)

v. Baumgarten, Franz Xaver, geb. 4. Sept. 84 zu Eichstädt, des Vorigen Bruder, studierte zu Landshut, wurde Hofgerichts-Accessist, 19. Jan. 9 Landg. Actuar und 4. März 9 I. L. Assessor zu Riedenburg, verehelicht, hat Kinder. (S. N. 202.)

v. Baumgarten, Franz Graf, Sohn des im vorigen Jahrhunderte mit dem berühmten Illuminaten und nachherigen österr. Schulkommissär Fr. v. Meggenhofen auf einer Jagdparthie im Inn zu Ehring bei Braunau ertrunkenen Obersten, Unterlieut., 13. Juny 7 Oberlieut. 1. Lin. Inf. Leibreg., 28. Aug. 7 Adjutant des Generalmajors Fr. v. Rechberg, 27. Juny 9 Kapitän. (Wahrscheinlich der Folgende.)

v. Baumgarten, Graf, des Vorigen Bruder, Eleve des Diplom. Korps, Major im Uhlanen-Regiment, verehelicht mit der Wittwe des bei Neuburg gebliebenen Majors Grafen Peter v. Zedtwitz, dessen Körper ungeachtet alles Kostenaufwandes nicht mehr gefunden werden konnte.

v. Baumgarten, Max Graf, Reg. Rath zu Burghausen, 24. Juny 99 bestätigt m. 1000 fl., Reg. Rath in Straubingen, 17. Juny 7 temporär pensionirt wegen seiner mißlichen Gesundheits-Umstände, ist auf seinem Gute zu Ehring bei Braunau gestorben.

Baumgartner, Anton, 812/13 Rechn. Kommissär der Stift. und Komm. Administration zu Passau.

Baumgartner, Anton, prov. und 1. Sept. 8 defin. Finanzd. Registrator zu Straubingen, 10. Oct. 10 zu Regensburg.

Baumgartner, Benjamin, 1. Nov. 7 Kalkulator des Central-Stift. Komm., 12. Sept. 8 I. Rechn. Komm. zu Salzburg, erhielt 16. März 10 für die vielfältigen Beweise von Patriotismus und Thätigkeit während der Anwesenheit der feindl. Truppen im Kriege 809 die silberne Civil-Verdienst-Medaille, wurde 10. Jan. 12 prov. u. 31. Oct. 13 defin. Stift. Administrator zu Tittmoning, ist verehelicht. (R. B.)

211. Baumgartner, Oberschreiber zu Tarenbach, im Dez. 15 wegen rühmlichster Auszeichnung in der Pflichterfüllung für König und Vaterland des öffentlichen Lobes gewürdigt. (R. B.)

Baumgartner, Gottlieb, Rentamts-Oberschreiber zu Mühldorf, während des größten Dranges im österr. Kriege von 1805 als Marsch-Delegat von Ampfing aufgestellt, hatte sich durch Integrität, muthvolles Ausharren und kluge Verwendung zum Besten der Unterthanen so ausgezeichnet, daß ihm am 3. März 7 öffentliche Erkenntlichkeit erstattet wurde. (R. B. 7.)

v. Baumüller, Paul Joseph, aus Baiern, studierte zu Ingolstadt, wurde Kanzlei-Accessist bei dem auswärtigen Ministerial-Departement, 3. Sept. 2 Kanzlist daselbst mit der etatsmäßigen Besoldung und Secretärs-Titel, 18. Nov. 3 geh. Registrator, 25. Aug. 8 General-Secretär des Ministeriums, später Ritter des preuß. rothen Adler-Ordens, 27. July 10 Secretär des heil. Hubertus-Ordens durch den Tod des S. v. Bäumen, 10. Dez. 9 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, und 7. Juny 13 geadelt, verehelicht. (R. B. 2, 3, 8, 9, 10, 13, 17. v. Langs Ad.)

v. Baumüller, Anton, Bruder des Vorigen, studierte zu Ingolstadt, wurde Hofger. Accessist, 19. März 4 Hofger. Rath, im Dez. 8 App. Rath, 2. Dez. 10 Ober-Auditor, 26. Febr. 17 Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, 14. März 17 in die Adelsklasse aufgenommen, ist verehelicht, und hat viele Kinder. (R. B. 8, 10, 17.)

Baumüller, Sebastian, Bat. Chirurg des 5. Nat. Feldbat., 25. Juny 15 mit dem silb. Ehrenzeichen behängt, zum 2. Husarenreg. und 16. Oct. d. J. zum 1. Chev. L. Reg. versetzt.

Baumüller, Franz, Bruder des Vorigen?, I. Saalmeister zu München, 8. Nov. 15 Proviantmeister, 17. Oct. 18 Oberst-Hofmarschall-Stabs-Kontrolleur. (R. B. 15, 18.)

Baumüller, Johann Georg, 812/13 Ritterportier zu München.

Bayard du Terrail, Joseph, aus Arras der Hauptstadt der ehem. Grafschaft Artois, zuerst als armer Singknabe gebildet zu Paris, dann Secre-

211. Baumgartner, Oberförster zu [illegible], am Dez. 15 wegen rühmlicher Auszeichnung in der [illegible] für König und Vaterland des [illegible] Leben [illegible]. (N. 33.)

[illegible] Leutnant [illegible], Kantons-Ober[illegible] zu [illegible] während des großen Krieges im [illegible] von 1801 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] Anton, [illegible] zu [illegible], wurde [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

tär des Herzogs von Zweibrücken, flüchtete sich mit diesem nach dem Ausbruche der franz. Revolution in verschiedene Gegenden Teutschlands, kam bei dessen baldigem Geldmangel und endlich gar erfolgtem Tode in eine drückende Lage, wußte sich während seines Aufenthalts im Fürstenthume Ansbach dem damaligen Gouverneur und jetz. Fürsten v. Hardenberg, besonders durch die mehrjährige Zeitungs-Redaction rc. so zu empfehlen, daß er vorerst dessen Secretär, dann Kriegs- und Domainenrath zu Ansbach wurde. Er erhielt bald ein Gehalt von 4000 fl., und sollte wegen seiner energievollen Geschäftsgewandtheit nach Alt-Preußen versetzt werden. Statt dessen näherte er sich, wie andere Zweibrücker, dem Churhause Baiern, wurde mit gleicher Besoldung 802/4 Director der vermischten Kommission in Ansbach zum Gränztausche zwischen Preussen und Baiern, 14. Mai 3 Director 1. Deputation der Landesdir. zu Würzburg, zum Zeichen der höchsten Zufriedenheit über geleistete Dienste 24. Mai 3 wirkl. geh. Rath, 804/5 höchst hartherzig in der Auswahl der Mittel zur Unterjochung der fränk. Ritterschaft und besonders in der Verbannung des verst. Ritterhauptmanns v. Stauffenberg aus dessen Vaterstadt Bamberg binnen 24 Stunden, wodurch der unschuldigen Regierung ein übles Licht zufiel; 1. Oct. 5 zur Schließung einer übereinkunft mit den franz. Kriegs-Kommissären wegen der Verpflegung und des Durchmarsches der franz. Truppen beauftragt, 29. Mai 6 L. Dir. Director 1. Dep. und 1. Sept. 8 Kreis-Kanzlei-Director zu Bamberg, 11. Oct. 10 zu Ansbach, wo er im besten Gesundheitszustande unvermuthet 14. July 15 gestorben ist. Das Kreis-Subaltern-Personal feierte sein Andenken am Grabe durch eine besondere Elegie. Seine Gattin, welche er während der preuß. Grenztausch-Kommission in Ansbach als Gattin eines berühmten fürstlich Wallerstein. Hofmusik-Kompositeurs heirathete, ist eine Tochter eines zu Ansbach verstorb. pens. Kanton-Ottenwaldischen Beamten aus Kochendorf und Schwester des Spitalverwalters Lämmert in Scheßlitz, sie lebt mit ihren Kindern gegenwärtig zu Regensburg. (R. B. 3, 6, 8, 10, 15.)

219. Bayer, Albrecht, aus Gingen bei Ulm, 1. Febr. 51, 781 Mag. und 785 außerord., 792 ord. Professor der Philosophie zu Erlangen, 794 dritter Stadtkaplan zu Ansbach, 799 Konsistorial-Assessor, 801 II. Stiftsprediger, Konsistorialrath und Dr. der Theologie, 1806/8 Diakon, Stadtprediger, Konsistorial- und Kreis-Schulrath zu Nürnberg, 12. Sept. 9 und 25. Oct. 10 Kreiskirchenrath zu Ansbach, Mitglied des prot. Generalkonsistoriums daselbst, 16. Aug. 17 und 15. Dez. 18 bestätigt. Er verehelichte sich einst mit einer ~~Verwandten~~ Neffen des verstorb. Hofraths Groß — Inhabers der Erlanger Realzeitung, welche während seiner 10jährigen Redaction nicht nur in ganz Teutschland allgemein gelesen, sondern auch in Tyrol und Österreich zwei Male nachgedruckt wurde, was ungeachtet des im teutschen Reiche gültigen kaiserl. Privilegiums gegen den Nachdruck doch geschehen konnte. Sein Sohn ist Landg. Actuar in Kötzting. (Meusel. Gradmann. M. B.) starb nach 3tag. Krankheit 16 Jan. 18

801 I Prediger bei St. Gumbert nach Abschaffung d. Superintendent zu Baireuth

* 1) Christl. Religions-Geschichte des alten Testaments für allerlei Leser. Bd. I. Nürnb. 80. 8. 2) Trauerrede an dem Grabe des H. J. H. Gorraisky. Erl. 81. 8. 3) D. II. adnot. quaedam in Theocriti idyllion XV. et XVI. Erl. 81/3 4. et 90. 8. Diese vier akad. Schriften über den Theocrit sind zusammen gedruckt erschienen unter dem Titel: Commentarii perpetui in Theocriti Charites et Syracusias. Erl. 90. 8. 4) Predigten für die Bedürfnisse unserer Zeit. 2 Bände. Erl. 84/93. 8. 5) Von 85 bis zum Juny 95 Verfasser der Erlanger Realzeitung. 7) Von der Vaterlandsliebe und den gegenseitigen Pflichten der Obrigkeit und Unterthanen. 2. Pred. Erl. 92. 8. 8) Beiträge zur praktischen Bearbeitung der Sonn- und Festtags-Evangelien für den Kanzelvortrag. Erl. 94. 8. 9) Antritts-Predigt, in der Stadtkirche zu Ansbach 26. October 94. A. 94. 8. 10) Rede bei der Beerdigung einer Frau, die sich selbst in einer trüben Stunde der Schwermuth entleibte. A. 95. 4.

Bayer, Johann Adam, Scribent des Oberpostamts, 1. Dez. 12 Post-Aushülfs-Offizial zu Bayreuth, 30. July 14 Post-Offizial zu Hof.

Bayer,
ist Dr. d. Rechte zu Landshut
x über die Aenderung des Klaglibells. Lands. 18. 8.

221. Baier, Konrad, 812/13 Hallamts-Offiziant zu Augsburg.

Baier, Kaspar, geb. zu Kronach, unterrichtet zu Bamberg, Würzburg und Landshut in den Jahren 1796—1807, praktizirte in seiner Vaterstadt und am Landgerichte Bamberg II., wurde 4. März 9 II. Landg. Assessor zu Ebrach, starb aber noch vor dem Antritte seines Amtes im April zu Bamberg in Folge einer Abzehrung an der Seite seiner Mutter. Er war sehr talentvoll, gutherzig, und Freund der schönen Literatur Germaniens.

Bayer, Michael, 812/17 Mauth-Unterinspector und Revisor zu Regensburg.

Bayer, 809/10 Klassenlehrer an der Studienschule zu Sulzbach.

Bayer, Philipp Anton, aus Bamberg, Sohn des einst berühmten Holzhändlers B., wurde 815 Dr. der Medizin und Chirurgie zu Erlangen, und später Augenarzt zu Nürnberg.

* über Trichiasis und Entropium. mit 1 Kupf. Erlang. 815. 8.

Bayerlein, Anton, Dr. der Medizin, 13. Mai 9 Landg. Physikus zu Wolfsmünster. (Meusel nichts.)

Bayerlein, Franz, 20. Oct. 3 Landg. Aktuar zu Stadtamhof.

Bayr, Bayer, Joseph Anton, Justiz-Kanzlei-Director von Öttingen-Spielberg, quieszirt, 1. Juny 13 Stadtrichter zu Memmingen. (R. B.)

v. Beaupre, Ludwig, verehelichte sich als französischer Emigrant in Wallerstein mit einer gräflichen Hofdame, wurde Gutsbesitzer im Rieß, 31. März 14 Rittmeister des freiw. Jäger-Bat. im Isarkreise.

Bechmann, Johann Philipp, aus Nürnberg, studierte zu Altdorf, wurde Actuar des Katharina-Kloster-Amts, nach dessen Auflösung im März 9 II. Polizei-Offiziant zu Schwabach.

v. Beck, Aloys, Assessor des fürstl. Fugger. Babenhaus. Patrim. Gerichts Rettenbach, 30. April 10 I. L. Assessor zu Montafon.

Beck, Anton, Diurnist, 21. Febr. 9 Finanzd. Kanzlist zu Eichstädt.

233. Beck, Benno, Dr. der Medizin, Landg. Arzt zu Trostberg, 29. Febr. 8 zu Burghausen, 23. Sept. 14 zu Altötting. (Meusel nichts.)

Beck, Georg, Dr. der Medizin, Bat. Chirurg des Fußjäger=Korps, 31. July 7 zum 11. Lin. Inf. Reg. Kinkel, 30. Mai 11 zum 4. Lin. Inf. Reg. Hildburghausen, 15. April 12 zum 6. Lin. Inf. Reg. H. Wilhelm versetzt, 8. Nov. 12 wegen Diensteifers und zweckmäßiger Behandlung der verwundeten und kranken Offiziere und Soldaten öffentlich gelobt, mit dem goldenen Ehrenzeichen und mit einer Pension von 300 fl. belohnt. (R. B. 7, 11, 12. Meusel nichts.)

Beck, Johann Andreas, Salz=Oberfactor zu Oberferrieden, 22. Nov. 8 Salzbeamter zu Nürnberg.

Beck, Johann Sigmund, Registrator zu Augsburg, 12. Jan. 7 Registrator und Archivar mit dem etatsmäßigen Gehalte gegen Erlöschung der bisherigen Besoldung. (R. B. 7.)

Beck, Johann Friedrich, aus dem Bayreuthischen, Regierungs=Referendär, Functionär bei dem Justizamte Sanspareil, 12. Febr. 12 Landg. Actuar zu Seßlach, 19. Aug. 14 Civil=Adjunct zu Münchberg, verehelicht, munteren Geistes, hat jedoch mehrere Kinder.

Beck, Joseph Max, 812/13 Landrichter zu Zusmarshausen.

Beck, Johann Ludwig, 815 Gymn. Lehrer zu Ansbach. (Meusel nichts.)

Beck, Joseph, 6. Oct. 9 Stadtg. Arzt zu Burghausen, 27. Febr. 14 Landg. Arzt daselbst. (Meusel nichts.)

Beck, Simon, Dr. und Distrikts=Arzt und 27. Febr. 14 Landg. Arzt zu Gefrees, 7. Sept. 16 zu Selb. (Meusel nichts.)

Beck, Karl Theodor, Sohn des verstorbenen Ober=Amtmanns zu Öttingen, zuerst durch den Grafen von Bretzenheim, welcher eine öttingische Prinzessin geheirathet hatte, als Maltheser Großpriorats=Kommenden=Pfleger zu Ebersberg angestellt, 26. Dez. 8 Landrichter zu Werdenfels, prov. und 6. Oct. 10 defin. Landrichter zu Innsbruck, 21. April 14 in mo=

geb. zu Lustenau bei Dünkelsbühl, studierte zu Neuburg, Augsburg u. Würzburg, practizirte zu Mannheim u. München

mentane Quieszenz versetzt, prov. und 31. Dez. 17 defin. Landrichter zu Neuburg, verehelicht und hat Kinder. (Meusel.) 5) Die liebe kleine Familie v. Engelheim. Augs. 83. 8.

* 1) Ernst, Gefühl und Laune. Münch. 84. 8. 2) Gedichte. St. Gallen. 89. 8. 3) Einige polizeiliche Abhandlungen. 4) Unterhaltungen f. die empfindsame Welt. Münch. 90. 8.

243. Beck, Lorenz, Landg. Oberschreiber zu Kipfenberg, 6. März 9 Landgerichts-Actuar zu Landshut, 6. Jan. 10 I. Landg. Assessor zu Moosburg. (R. B.)

Beck, Nikolaus, Kasern-Verwalter zu Würzburg, 16. Oct. 15 pensionirt.

Beck, Sebastian, aus Riedenheim, studirte zu Würzburg, wurde 8. Nov. 4 Landg. Actuar zu Arnstein, 27. Jan. 10 Rentbeamter und Landrichter zu Fladungen, 4. April 17 Landrichter zu Volkach, ist verehelicht und hat Kinder.

Beck, Sebastian, geb. zu Bamberg 764, widmete sich der Rechtswissenschaft, praktizirte zu Wien, wurde nach seiner Rückkehr in demselben Jahre, als er sich mit der geh. Raths Tochter Sondinger verehelichte, Kastner zu Neuhaus in der obern Pfalz, 804 mit 1200 fl. pensionirt, und starb im Nov. 13 am Nervenfieber. Sein Sohn ist ein eifriger Kandidat der Medizin zu Würzburg.

Beck, Wilhelm, Fourier, 16. Juny 4/13 Proviant- und Kasern-Verwalter zu Passau, verehelicht und hat Kinder.

van der Becke, Franz Arnold, geb. zu Herberen im Münsterischen 17. Jan. 54, Schwiegersohn des verstorb. Badischen Staatsraths und Redacteurs des Gesetzbuches Freih. v. A., fürstl. Speyerischer Kammerdirector zu Bruchsal, geh. Rath, 8. Febr. 98 Kammergeichts-Assessor, 1. July 7 angestellt in München für das Fach der Civilgesetzgebung mit dem Charakter eines Oberst-Justiz-Directors, 2. Oct. 7 II. Director der obersten Justiz, 28. April 13 bei der Adelsklasse bestätigt, 19. Mai 8 Ritter und 3. Mai 17 Justiz-Staatsrath, 3. Juny d. J. Generaldirector, 12. Oct. 17 Kommandeur des Civil-Verdienst-Ordens, verehelicht, und hat mehrere Kinder. Man nennt

ihn vorzüglich als den Urheber oder Beförderer der Justiz = Tabellen in Baiern. (Meusel. N. B. 7, 8, 13, 17. v. Lang.)

* 1) Untersuchung über die Abtretung des Elsasses an die Krone Frankreich, unter dem weitläufigen Titel: Die Besitzungen, Einkünfte ꝛc. Nbg. Lpz. (Bruchsal.) 790. Fol. 2) Auch eine Beantwortung der Frage: Ist die Kaiserin von Rußland Garant der westphälischen Friedensschlüsse. 93. 4. 3) Bericht und Gutachten eines teutschen Reichstags = Gesandten an seinen Hof über das Kaiserl. Hofdecret v. 9. Sept. 95, in Betreff des von Hessenkassel mit Frankreich am 28. Aug. d. J. abgeschlossenen Friedens. German. im Nov. 95. 8. 4) Von Staatsämtern und Staatsdienern. Heilbronn. 97. 8. 5) Über den Krieg und seine Beziehungen auf das Criminalrecht. N. Archiv d. Crim. Bd. 1, 15.

251. Becker, Christian, 16. Jan. 4 Proviant- und Kasern-Verwalter zu München (?), Reg. Quartiermeister 1. Chev. Leg. Reg. Kronprinz, 8. Mai 7 Rechnungs-Kommissär, 31. März 14 bei der Kriegs-Hauptbuchhalterei Rechn. Kommissär, 8. Oct. 16 pensionirt. (N. B. 4, 7, 14, 16.) (Vielleicht der Folgende.)

Becker, N., Proviant = und Kasern = Verwalter zu Augsburg, 25. Dez. 10 zu München.

Becker, Georg Heinrich, prov. Polizei = Offiziant und im März 9 III. Pol. Actuar zu Nürnberg, 27. April 13 zu Regensburg. (N. B. 9, 13.)

Becker, Joh. Daniel Andreas, geboren und Landschreiber im Herzogthume Zweibrücken, beschäftigt während der franz. Revolution mehrere Jahre bei der Zweibrücker Spezial = Kommission zu München, 21. Dez. 6 prot. Konsistorial = Referent bei der Landes-Direction daselbst, 9. Febr. 7 auch provisorisch in prot. Ehesachen bei der obersten Justizstelle bis zur statusmäßigen Besetzung dieser Stelle, außerordentl. Oberkirchenrath, 15. Dez. 18 weltl. prot. Oberkonsistorialrath. (Meusel nichts. N. B. 6, 7, 18.)

Becker, Peter, aus Bamberg, unterrichtet nach eigenem Antriebe in v. Westens Zeichnungs = Schule, begab sich am Ende des vorigen Jahrhunderts unter das würzburgische Artillerie = Korps, und erhielt vom

K. K. österr. General und Kommandanten Dallaglio die besondere Erlaubniß, während der Belagerung der Festung Marienberg daselbst zu dienen. Nach der Säcularisation wurde er als würzburgischer Krieger zuerst unter das baierische Infanterie- dann in das Ingenieur-Korps aufgenommen, als Ober-Lieutenant zu der von Bayard dirigirten Oberpfalz-Würzburg-Bambergischen Gränzberichtigung zwischen Baiern und Preussisch-Franken in den J. 803/5 vorzüglich verwendet, 28. Febr. 9 Hauptmann und 30. July 9 auch Mitglied der franz. Ehrenleglon. Während er des rühmlichsten Auftrags in mehreren militär. Vermessungen gewürdigt wurde, und sich desselben zur besonderen Zufriedenheit entledigte, machte er zugleich durch sein rastloses Studium außerordentliche Fortschritte in der theoretischen Ingenieurkunst, wie sich in seinem dem untergeordneten Artillerie-Personale ertheilten Unterrichte schönstens erprobte. Er wurde 11. Oct. 12 Major des Ingenieur-Korps, 16. Febr. 14 einer besondern Erwähnung wegen des im franz. Feldzuge erworbenen Ruhmes gewürdigt, 27. Febr. 14 mit dem russ. St. Georgen-Orden 4. Klasse und mit dem Ritterkreuze des Marien-Theresien-Ordens beehrt, 7. Mai 14 wegen der am 13. Febr. bei Bray in Frankreich mit rastloser Mühe geschlagenen Brücke gelobt, wodurch der Kommandirende in den Stand gesetzt ward, die Seine mit grösseren Massen zu passiren und den Feind zurück zu drängen. Er ist energievoll und zugleich liebenswürdig im Berufe wie im Umgange. Während seines ehem. Aufenthaltes zu Nürnberg verehelichte er sich mit einer reichen Kaufmanns-Tochter. (R. B. 9, 12, 14.)

256. Becker, Sebastian, 8. Mai 7 Rechn. Kommissär, 18. Mai 13 Kriegs-Kommissär, 31. März 14 Ober-Rechn. Kommissär bei der Kriegs-Hauptbuchhalterei zu München. (R. B. 7, 13, 14.)

v. Beckers, Karl August Graf zu Westerstetten, aus Mannheim, Sohn des verstorb. geh. Raths und Gesandten v. Beckers, 792—796 Hauptmann 3. Gren. Reg. Isenburg und Exspectant auf das Oberamt Neustadt, Major des 1. Lin. Inf. Reg. König, Oberst 6. L. I. R. Herz. Wilhelm, 23. April 7

zum 2. Lin. Inf. Reg. Kronprinz versetzt, 2. Mai 7 Generalmajor und Brigadier bei der in Pohlen stehenden Inf. Division, 22. Mai 7 Mitglied und 1. Jan. 9 Offizier der franz. Ehrenlegion, focht am 13. und 17. April 7 bei den von den Preussen aus Glatz unternommenen Ausfällen mit ungemeiner Anstrengung u. Unerschrockenheit, leitete das Regiment mit Einsicht und Muth, und führte das Kommando über dieses noch fort, nachdem er schon mit einer Kugel getroffen war. Am 7. July 9 fand er bei Linz Gelegenheit, sich besonders auszuzeichnen. Er wurde 13. Aug. 13 kommandirender General einer Armee-Division, 15. Sept. 12 und 9. Nov. 13 wegen ausharrender Tapferkeit gerühmt, wegen der Auszeichnung in der Schlacht bei Abensberg am 20. April 9 Ritter und 31. Dez. 13 Kommandeur des milit. Max-Josephs-Ordens, wegen der Auszeichnung bei Hanau am 30. Oct. 13 u. 31. Dez. 13 mit dem russ. St. Annen-Orden 1. Klasse beehrt, 20. Jan. 14 Ritter des österr. Maria-Therese-Ordens, hat seinen Sitz zu Nürnberg, ist einer der reichsten Particuliers Baierns und verehelicht. (Hofkal. R. B. 7, 9, 13, 14.)

258. Beckers, Franz, aus Mannheim, Hofger. Accessist, 26. Nov. 4 Hofger. Rath zu München, 1. Dez. 8 App. Rath, 24. Nov. 10 Ober-App. Rath. (R. B. 4, 8, 10.)

v. Beckhof, Thaddä Freiherr, Oberlieut. 4. Lin. Inf. Reg., 12. Mai 9 Kapitän, 8. Juny 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion. (R. B.)

Beckmann, Joseph, Diurnist zu München, 16. Oct. 10 Kanzlist der Stiftungs-Administrationen des Salzachkreises.

Bedall, Johann Michael, aus Sulzbach, 811 Landrichter zu Tirschenreuth, später Landrichter zu Sulzbach, hatte mehrere Kinder, ist gestorben.

Bedall, Franz, dessen Sohn, 29. Oct. 8 O. Lieutenant und Adjutant 8. Lin. Inf. Reg. Pius, 31. Dez. 11 Kapitän II. Klasse.

Behr, Wilhelm Joseph, aus Sulzheim 28. Aug. 75, studierte zu Würzburg, wurde Mag. der Philosophie, 98 Dr. der Rechte, 99 Professor des

nach 2. [illegible] Inf. Reg. Kronprinz versetzt, 2. Mai 7 Generalmajor und Brigadier bei der in Polen stehenden Inf. Division, 22. März Ritter des [illegible] 1 Jan. [illegible] der franz. Ehrenlegion, focht am 13 und 17 April 7 bei [illegible] von den Preußen aus Glatz unternommenen Ausfällen mit ungemeiner Unerschrockenheit, leitete das Regiment mit Einsicht und Muth, und führte das Kommando über dasselbe noch fort, nachdem er schon mit einer Kugel getroffen war. Am 7 Juli 9 fand er bei Zna[illegible] Gelegenheit, sich besonders auszuzeichnen. Er wurde 13 Aug. 13 kommandirender General einer Armee-Division, 18 Sept. 12 und 9 Nov. 13 wegen ausgezeichneter Tapferkeit geadelt, wegen der Auszeichnung in der Schlacht bei Arcisberg am 20 [illegible] und 21. [illegible] 13 Kommandeur des milit. Max-Jos.-Ordens, wegen der Auszeichnung bei [illegible] am 14 u. 31 Dez. 13 mit dem [illegible] Orden [illegible] beehrt, 20 Jan. 14 Ritter des [illegible] Maria-Theresia-Ordens, und seiner Zeit der Würde eines der reichsten Particuliers [illegible] erhoben. (Gotha M. S. [illegible] 15. 14.)

148. Becker, Franz, aus Mannheim, [illegible], 26. Nov. 4 [illegible] Rath zu Mannheim, [illegible] März, 21. Nov. 10 [illegible] (M. [illegible] N. 16.)

[illegible] Bernhard Eberhard Friedrich, [illegible] 12. März [illegible] Major der franz. Ehrenlegion. (M. B.)

[illegible] Joseph, [illegible] [illegible] Kandidat der [illegible] des [illegible].

[illegible] Johann Michael [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] mehrere [illegible]

[illegible] Karl [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

Lehenrechts, 800 des Staatsrechts und der Politik, 804/18 auch aller Staatswissenschaften, mit des Majors. Behr Schwester aus Würzburg verehelicht, durch Stimmen-Mehrheit der würzb. Universitäts-Mitglieder zum Deputirten der landständischen Gemeinde-Versammlung 12. Dez. 18 erwählt, hat zwei Kinder und — Vermögen, welches Glück nicht viele Gelehrte theilen. Seine Inaug. Disputation ist vom Dr. Kleinschrod, unter dessen Vorsitze er promovirte, sagt Meusel Bd. 8, 60. (N. B. Allgem. Z.)

* 1) Versuch einer allgem. Bestimmung des rechtl. Unterschiedes zwischen Lehen-Herrlichkeit u. Lehen-Hoheit rc. Würzb. 99. 8. 2) Über die Nothwendigkeit des Studiums der Staatslehre. 800. 8. 3) System der allgemeinen Staatslehre. Bamb. 804. 8. Frankf. 3 Thle. 810/11. 8. 4) Das teutsche Reich und der rhein. Bund. Fkf. 808. 8. 5) Syst. Darstellung des rhein. Bunds aus dem Standpunkte des öffentlichen Rechts. Fkf. 808. 8. 6) Viele Beiträge zu Winkopps rhein. Bunde und zur Staats-Korrespondenz. Fkf. 808 — 13. 8. 7) Die Verfassung und Verwaltung des Staats in Verbindung mit Andern. 2 Bde. Nbg. 11/13. 8. 8) Welchen Haupt-Anforderungen muß ein Strafgesetzbuch genügen, um als befriedigend anerkannt werden zu können? W. 13. 8. 9) Darstellung der Bedürfnisse, Wünsche und Hoffnungen teutscher Nation. Aschaff. 15. 8. 10) Neuer Abriß der Staatswissenschaftslehre. Bamb. 16. 8. 11) Versuch eines Grundrisses einer Konstitution für Monarchien. Bbg. 17. 8. 12) Neuer Abriß der Staatswissenschaftslehre. B. 17. 8. 13) In wie ferne ist der Regent als solcher an die Regierungs-Handlungen seines Vorfahren gebunden? rc. Bamb. 18. 8. 14) Das Recht und die Pflicht der Regierungen, in Beziehung auf die gegenwärtige Theurungs-Angelegenheit, staatswissenschaftlich erörtert. W. I. II. Aufl. 18. 8. 15) Gerechte Entlarvung einer verläumderischen Denunciation rc. gegen Dr. Berks Sendschreiben, mit Duplik und Schlußsatz der öffentlichen Verhandlungen gegen Dr. Berk rc. W. 18. 8. 16) Andeutungen in Beziehung auf die finanziellen Momente der neuen Verfassung des baier. Staates

zur Beherzigung seiner künftigen Stände. Würzb. 18. 8.

264. Behr, Arnold Joseph, des Vorigen Bruder, Kloster-Ebrachischer Amts-Verweser zu Sulzheim, 8. Nov. 4 Rentbeamter zu Volkach, wo er verehelicht und mit Kindern bereichert sich noch befindet.

Behr, Franz Joseph, des Vorigen ältester Bruder, studierte zu Würzburg, wurde prov. Amts-Administrator und 8. Nov. 4 Landrichter zu Dettelbach, verehelicht u. starb am Nervenschlage zu Wiesbaden.

Behr, des Vorigen Vater, Kloster-Ebrachischer Beamter zu Sulzheim, setzte die Gerichts-Verwaltung daselbst nach der Säcularisation noch drei Jahre fort, trat im höchsten Alter seinen Dienst ab, und starb 22. Nov. 16 im 88sten Lebensjahre an der Seite seines Sohnes zu Volkach. Seine außerordentliche Lebhaftigkeit erhielt sich noch bis zu seinem Tode in dem Grade, wie er ein halbes Jahrhundert alle sich ihm nähernden Menschen zu erheitern wußte.

Behr, Lorenz, aus Würzburg, Sohn des geh. Raths B. daselbst, machte die Lyzealstudien, wurde Kadet und U. Lieut. seines vaterländischen Militärs, trat als solcher nach der Säcularisation in das neu errichtete Chev. L. Reg. Bubenhofen, wurde O. Lieutenant, 30 July 9 Rittmeister 6. Chev. L. Reg. Bubenhofen, zeichnete sich immer durch Diensteifer aus, wurde jedoch wegen eines periodischen Gehörmangels öfters übergangen, endlich aber wegen seiner besondern Kenntnisse der Pferde zum Major befördert, dem Gestüt- und Remontirungswesen in München zugetheilt, ist verehelicht mit Fr. Regine Theodori, hat Kinder und Vermögen.

Behr, Adam Joseph, des Vorigen heiterer Bruder, 803/4 L. Dir. Secretär unter Freih. v. Leyden zu Würzburg, 8. Nov. 4 verehelichter Landrichter jenseits des Mains daselbst für das platte Land. (R. B.)

Behr, Friedrich, Ober-Raths-Konsulent, 27. Jan. 10 Landesd. Secretär zu Würzburg.

zu Sprengung seiner künstlicher [illegible] Bärte.

[illegible]

[illegible]

270. Behr, Georg Anton, Diurnist, 27. Jan. 10 Landesd. Kanzlist zu Würzburg, 817 Reg. Secretär.

Behr, Michael, geb. zu Bamberg 1. Oct. 90, wurde 19. Jan. 14 Priester, 9. März 15 Kaplan zu Weismain, im Nov. 18 Gymn. Lehrer zu Amberg. (Bamb. Schematism.)

Behringer, Martin, fürstl. Fugger. Patrim. Assessor und 26. April 10 II. Landg. Assessor zu Babenhausen, 5. April 12 prov. Civiladjunct zu Grieskirchen, 7. Aug. 13 II. Landg. Assessor zu Roggenburg — Illertissen, 14. Febr. 15 zu Schwabmünchen. (R. B. 10, 12, 13, 15.)

Beiß, 800 Hofraths = Secretär zu München. (Mayrs Gen.)

Belleville, Karl, 31. Aug. 1 Lehrer der franz. Sprache und Schreibkunst an der Universität Landshut, 24. März 8 Secretär der Oberkriegs = Kommissariats zu Augsburg. (Mayrs Gen. R. B.)

Belli von Pino, Joseph Anton Vincenz, geb. 23. März 65, Enkel des klösterl. Kanzlers Weingarten Joseph Anton Maria, ehem. fürstl.Ötting. Wallersteinischer geh. Rath, 27. Febr. 12 überzähliger letzter Leg. Rath, 12. April 17 Minist. Rath des Aeussern, war geraume Zeit als außerord. Kommissär in Paris wegen der Abrechnung über die an Baiern zurück zu zahlenden Summen, ist verehelicht mit der reichen Wittwe des österr. Hauptmanns v. Kietterling. (v. Langs Adelsb. R. B. 12, 17.)

* 1) Ludwig der Gebartete und Friedrich der Fromme, Grafen von Öttingen. Ein Bruchstück aus der Geschichte des Hauses Öttingen. Zeitraum v. 1371 — 1440. 2) Sabine, Herzogin v. Würtemberg, geb. Prinzessin v. Baiern. (In der Zeitschr. f. Baiern 1816/17.)

du Bellier, Aloys, Oberlieut. 1. L. J. Reg. zu München, im April 18 Mauth = Oberbeamter zu Brückenau.

Bellini, Ignaz, Landschafts=Kanzlist zu München, quieszirt, 8. Mai 12 II. Kreiskassa=Offiziant zu Salzburg.

Bemmerich, Michael, Rechnungs=Führer und Einnehmer der Aerarial=Activ=Kapitalien zu Würzburg, 27. Jan. 10 bestätigt.

279. Bendel, Anton, 813 prov., 6. Oct. 14 definit. Salzfactor zu Weitzenkirchen und Haag bei Grieskirchen.

Benker, Johann Friedrich, K. preuß. I. Kammer-Amtmann zu Schwobach, 19. Aug. 8 Rentbeamter.

Benkert, Sebastian, 27. Jan. 11 Landg. Actuar zu Volkach.

Benn, Aloys, Rentamts-Schreiber zu Trient, im März 9 Polizei-Offiziant daselbst.

Benning, Christoph, 27. Jan. 10 Registrator zu Würzburg.

Benning, Christoph, aus Bamberg, Registrator, nach der Säcularisation in Ruhe gesetzt, dann 7. Jan. 5 Landes-Directions- und 19. Sept. 8 Kreis-Registrator zu Bamberg, Wittwer mit 2 Kindern.

Benning, Wilhelm, des Vorigen Sohn, studierte zu Landshut und Erlangen, wohnte im Winter 810/11 als Secundant (aus reinstem Edelsinne) dem unglücklichen und mörderischen Zweikampfe seines Busenfreundes Schubert mit dem vom G. Dietz so hoch geschätzten Adjutanten und Chev. nachher. franz. Berg. Lanciers-Oberlieutenant Wilhelm Hardt in Vorchheim bei, zog sich dadurch einige Monate akad. Unannehmlichkeiten zu, entschloß sich deswegen die Auditoriats-Dienstbahn zu wählen, wurde zuerst prov. und 16. July 14 defin. Auditor 1. leicht. Inf. Bat., 8. Oct. 16 Auditor 7. Lin. Inf. Reg. zu Neuburg, wo es ihm sehr wohl gefiel, wurde nach München versetzt, ist noch ledig.

Bennoni, Joseph, Rechtsprakt. zu Innsbruck, 21. Nov. 6 Landg. Actuar zu Riva, 13. Mai 8 zu Condino.

Bensen, Karl Daniel Heinrich, geb. zu Eimbeck 28. Oct. 61, Mag. der Philos. und Lehrer am Pädagogium zu Halle, Privatdocent zu Erlangen, 95 außerord. und 97 ord. Professor der Kameralwiss. und außerord. Prof. der Rechte zu Erlangen, 804 ord. Prof. der Kameralwiss. zu Würzburg, starb 30. März 5 daselbst, war verehelicht mit einer Tochter des theol. Professors Rau zu Erlangen, hinterließ der

Männer anderer kleine Kinder. Sein Ruf der größten Thätigkeit, Rechtlichkeit und Liebenswürdigkeit im Umgange begleitete ihn in das Grab. (Meusel und Kulenkamp.)

1) Diss. de fundamento poenarum capitalium. s. Rect. Erlang. 94. 8. 2) Neues Archiv für Gelehrte, Buchhändler und Antiquare, in Verbind. mit B. Hahn herausg. 1 Bd. C. 95. 8. 3) Progr. de naturali disciplinarum ad oeconomiam publ. spectantium cohaerentia. E. 97. 8. 4) Versuch einer [illegible] des Grundsätze für Kameralisten. 3. Aufl. C. 95/6 8. [illegible] 1801. 8. 5) Entwurf eines [illegible] Vorlesungen an [illegible] Kameralwissenschaften. [illegible] 98. 8. 6) Versuch einer syst. Darstellung der Lehre von den Staatsgeschäften. 2 Bde. E. 1800. 8. 7) Materialien zur [illegible] Kameral-Finanzpraxis. 2 Bde. C. 1803/4. 8. [illegible] der reinen und angewandten [illegible] und Haushaltungsw. 2 Bde. herausg. von [illegible] 1805. 8. (Ist eigentlich eine ganz umgearbeitete Auflage von Nro. 4.) 9) Versuch einer systematischen Darstellung der Lehre von Staatsgeschäften, und einer [illegible] über formalen Bestimmung für angehende [illegible] 2 Bde. E. 1803. 8. 10) Beiträge zu [illegible] 1804. 8. 11) [illegible] der erlanger Lit. Zeitung.

Jäck. S. [illegible] Franz Joseph, geb. 26. [illegible], Landrichter zu Arnberg, 21 Jan. 11 [illegible] (S. A. 18.)

[illegible] Leidenburg, Heinrich, [illegible] Graf, [illegible] [illegible] mit dem Majorats-Charakter und [illegible] erhielt 21. Mai 1 den Rang eines [illegible] à la Suite. (M. A. [illegible])

[illegible] Christoph, [illegible] zu [illegible] [illegible] Lieutenant [illegible]

[illegible] Joseph, [illegible] 5 und 24 Nov. 10 [illegible]

[illegible] Nutzungen [illegible] [illegible] [illegible] 1 [illegible]

Wittwe mehrere kleine Kinder. Sein Ruf der größten Thätigkeit, Rechtlichkeit und Liebenswürdigkeit im Umgange begleitete ihn in das Grab. (Meusel und Fickenscher.)

* 1) Diss. de fundamento poenarum capitalium. 2 Sect. Erlang. 94. 8. 2) Neues Archiv für Gelehrte, Buchhändler und Antiquare, in Verbind. mit V. Palm herausg. 2 Bde. E. 95. 8. 3) Progr. de naturali disciplinarum ad oeconomiam publ. spectantium cohaerentia. E. 97. 8. 4) Versuch eines syst. Grundrisses der Staatslehre für Kameralisten. 3. Abth. E. 98/9 8. II. verm. Ausg. 804. 8. 5) Schreiben eines reisenden teutschen Patrioten an das franz. Directiorium. Germanien. (Erl.) 98. 8. 6) Versuch einer syst. Entwicklung der Lehre von den Staatsgeschäften. 2 Bde. E. 800. 8. 7) Materialien zur Polizei-Kameral-Finanzpraxis. 4 Bde. E. 800/4. 8. 8) System der reinen und angewandten Staatslehre für Juristen und Kameralisten. 2 Bde. herausg. von Karl. E. 809. 8. (Ist eigentlich eine ganz umgearbeitete Auflage von Nro. 4.) 9) Versuch einer system. Entwicklung der Lehre von Staatsgeschäften, und zwar in Hinsicht ihrer formalen Bestimmung für angehende Staatsbeamten. 2 Bde. E. 802/3. 8. 10) Beiträge zu Krausens Armenfreund. Kulmb. 804. 8. 11) Recensionen der Erlanger Lit. Zeitung.

288. v. Bentele, Franz Joseph, geb. 26. Aug. 52, Landrichter zu Ursberg, 21. Jan. 13 geadelt. (v. Langs Ad. R. B. 13.)

v. Bentheim-Tecklenburg und Rheda, Friedrich Graf, 795 adjungirt auf das Oberamt Otzberg, mit dem Majors-Charakter aus den königl. Diensten getreten, erhielt 21. Nov. 9 den Rang eines Oberstlieutenants à la Suite. (R. B. 9. Hofkal. 95.)

Benz, Christoph, Stadtthürmer zu Augsburg, 29. Dez. 6/13 Polizei-Offiziant II. und I. Kl. daselbst.

Benz, Heinrich Christoph, Reg. Rath, 1. Dez. 8 und 24. Nov. 10 App. Rath zu Ansbach, gestorben.

Benz, aus Aschach, Rittmeister des ehem. III. Chev. L. Reg. Leiningen, im Febr. 6 an Würzburg

übergeben, Major, mit dem großherz. Orden geziert, von Baiern wieder übernommen und pensionirt, einst verehelicht mit Fr. Bollich, Wittwer mit einem Kinde und vermögend.

293. Benz, Robert, unter der österr. Regierung Gubernial-Rath, 30. Aug. 8 und 11 Oct. 10 I. Kreisrath zu Innsbruck, war während der Tyroler Aufruhre fast alleiniger Verweser des ganzen General-Kommissariats, einer der vorzüglichsten Geschäftsmänner für Österreich, von M. v. Chasteler 19 Apr. 9 schon von der

Benz, Sebastian, Fourier, dann Reg. Quartiermeister, endlich Rechn. Kommissär, 21. Juny 8 Super-Revisor bei der Kriegs-Haupt-Buchhalterei, 28. Jan. 9 bei der Zeughaus-Hauptdirection Kriegs-Kommissär, 31. März 14 Oberkriegs-Kommissär, verehelicht und hat Kinder. (R. B. 8, 9, 14.)

Benz, N., Justizamts-Kopist zu Leutershausen, 3. April 9 nicht statusmäßiger Polizei-Offiziant zu Dinkelsbühl.

Benz, Thaddäus, Dr. der Medizin, 6. Oct. 9 Landg. Arzt zu Kaufbeuern. (R. B. 9. Meusel nichts.)

v. Benzel-Sternau, Friedrich Graf, vermuthlich Bruder des den Frankfurtern und Fuldern so verhaßten ehem. Dalbergischen Ministers und jetz. K. Baier. Pensionisten in der Schweiz, charakt. Oberst, erhielt 25. Jan. 8 die nachgesuchte Entlassung aus den K. Baier. Diensten. (R. B. 8. Rückblick auf die Reise nach Hammelburg S. 8.)

v. Berchem, Max Karl Joseph Johann Nepomuck Aloys Valentin Kaspar, Graf auf Nieder-Traubling, Piesing, Haiming, Seybersdorf, Aitzing, Niedernperach, Obern-Türchen, Rattenbach, Arnwang, Schedling und Framering, geb. zu Piesing 8. Jan. 62, hatte eine Gräfin v. Taufkirch zur Mutter, den ehem. Minister Max Franz Joseph v. Berchem, welcher vom K. Joseph II. in den Grafenstand 4. Jan. 72 erhoben worden war, zum Großvater, wurde 784 Kämmerer, 790 geh. Rath und Rentmeister zu Burghausen, 24. Juny 99 Präsident der dasigen Regierung mit 3000 fl. Gehalts, 1. Aug. 801 Ritter und 8. März 2 Großkreuz des heil. Michaels-Ordens, entsagte 802 der Präsidenten-Stelle um

deportation aufgenommen. (Gesch. d. D. II teil. 1,4.)

Landschafts=Verordneter zu bleiben, zog sich nach der Auflösung der Landschaft auf seine Güter zurück, lebt jetzt zu Piesing bei Burghausen, ist verehelicht mit Josephe geb. Gräfin v. Fugger zu Zinnenberg, hat mehrere zum Theile verheirathete Kinder. Am 27. Jan. 8 erhielt er die Auszeichnung, zur Berathung über die Steuer=Rectification gezogen zu werden. (v. Lang. Hofkal. Mayrs Gen. R. B. 2, 8.)

299. v. Berchem, Karl Boromäus Joseph Johann Nepomuck Graf, geb. zu Straubingen 23. Mai 71, 781 Kämmerer, Reg. Rath und Vicedom zu Burghausen, beschränkte sich 24. Juny 99 auf seine Stelle eines landschaftl. Verordneten, wurde 25. Juny d. J. Reg. Rath zu Straubingen m. 1000 fl., später Hofger.= 1. Dez. 8 App. Rath mit 2000 fl. daselbst, verehelicht mit einer Gräfin von Kletzl aus Salzburg, hatte mehrere Kinder, ist gestorben. (Mayrs Gen. Hofkal. R. B. 8. v. Langs Ad.)

v. Berchem, Ignaz Joseph Maria Graf, geb. zu Straubingen 21. July 72, Hauptmann 8. L. Inf. Reg., 29. April 9 pensionirt. (v. Lang. R. B.)

v. Berchem, Max Franz Joseph Georg Graf, geb. zu Straubingen 14. Jan. 76, zeichnete sich als Lieutenant bei der Belagerung von Ingolstadt durch besondere Unerschrockenheit aus, 3. Oct. 6 Hauptmann im Art. Reg., erhielt 12. Mai 9 eine Kompagnie, wegen der Auszeichnung in dem Treffen bei Neumarkt an der Rott 24. April 9 Ritter des mil. Max=Josephs=Ordens, 13. Mai 9 Mitglied der franz. Ehrenlegion, 15. Sept. 12 Major. (v. Lang. R. B. 6, 9, 12.)

v. Berchem, Joseph Graf, 787 Kämmerer, 791/5 Hauptmann 1. Leib=Grenadier=Reg., Major, Oberstlieutenant 3. Lin. Inf. Reg. Herzog Karl, 806 Oberst, 5. März 7 Offizier der franz. Ehrenlegion, erhielt wegen der Bestürmung des Strubpasses am 11. Mai 9 den milit. Max=Josephs=Orden, sehr kaltblütiger tapferer Soldat, ledig, starb 2. Nov. 10 zu Augsburg. (R. B. 6, 7, 9, 10. Hofkal.)

v. Berchem, Sigmund Graf, Sohn des Gr. Max v. Berchem, studierte zu Landshut, wurde 2. April 13 Kämmerer, diplom. Eleve und 27. Dez. 15 Legat.

Secretär des auswärt. Ministeriums, kam als solcher nach Berlin. (R. B. 13, 15.)

304. v. Berchem, Anton Joseph Johann Nepomuck Freiherr auf Niedertraubing ꝛc., Bruder des Joh. Nepom. Anton Melch. v. Berchem, geb. 19. Dez. 67 zu Regensburg, Förster zu Tennersberg, 1. Sept. 7 Oberförster zu Vilseck, 812 Revierförster zu Schnaittach, 26. Febr. 13 zu Salzburg, zum zweiten Male verehelicht, hat Kinder. (v. Lang. R. B. 7, 12, 13.)

v. Berchem, Ludwig Freiherr, aus Nieder-Traubing bei Regensburg, U. Lieut. 8. Febr. 9 O. Lieut. 1. Lin. Inf. Reg. König, 25. Nov. 10 Adjutant des Generalmajors Fr. v. Rechberg, 31. Dez. 11 Hauptmann 1. Lin. Inf. Regiment, nach dem russischen Feldzuge 8. März 14 Kapitän I. Klasse, 24. Nov. 14 Feldpost-Director, 8. Dez. 15 Postmeister zu Memmingen, 31. Oct. 18 Kämmerer, verehelicht mit Fr. v. Asch? (R. B. 9, 10, 11, 14, 15, 18.)

Bedall, Heinrich Thedor, geb. zu Sulzbach, 5. Juny 2 Lic. der Rechte zu Landshut unter Dr. Michls Vorsitze, nach einiger Praxis in seiner Vaterstadt Landg. Actuar zu Waldmünchen, 21. July 7 zu Waldsassen, 4. März 9 I. Landg. Assessor daselbst, verehelicht 818 mit Fanny Bessel, Tochter des verst. Kloster-Konsulenten und Landrichters daselbst.

Beer, N., Oberschreiber zu Krandsberg und Wald, 20. Mai 99 Rechn. Kommissär zu München mit 700 fl. (Mayrs Gen.)

v. Beer, Joseph Gebhard, Oberbeamter und Rentmeister zu Hohenegg, 16. Nov. 6/13 Landrichter zu Weiler im Vorarlbergischen. (R. B.)

Beer, Michael, Ober-Salzfactor zu Buchhorn, 11. July 9 Salz-Oberfactor zu Lauingen, 812/3 Salzbeamter zu Bregenz. (R. B.)

Beer, Michael, 3. Dez. 14 Finanzd. Rechn. Gehülfe und 16. Oct. 18 II. Rechn. Kommissär zu München. (R. B. 14, 18.)

v. Beeren, Ludwig August, Kapitän 2. Lin. Inf. Reg., blieb 27. Juny 800 auf dem Felde der Ehre bei Neuburg an der Donau. (Rangliste von 11, 201.)

312. Behaim von Schwarzbach, Karl Friedrich Freiherr, auf und zu Kirchensittenbach, geb. zu Nürnberg 29. April 65, studierte zu Altdorf, war Stadtg. Assessor, Senator und Raths = Director zu Nürnberg. (Nopitsch.)

Berchthold, Joseph, Rechtspraktikant zu Neumarkt in der obern Pfalz, 8. July 17 L. Actuar daselbst.

Berchtold, Joseph Leopold, 813 Mauth-Offiziant zu Brixen.

v. Berchtold, Johann Baptist Freiherr zu Sonnenburg, 813 Offiziant der Staats-Schulden-Tilgungs-Kommission zu Salzburg.

Bereiter, Johann Georg, 813 Landrichter zu Inner-Bregenzerwald. (St. H.)

Berg, Adam, prov. 10. Juny 9 defin. Polizei-Kommissär zu Würzburg, 27. Jan. 10 Secretär bei dem Zolldepartement daselbst. (W. R. B. 9, 10.)

Berg, Franz, aus Frickenhausen 31. Jan. 753, studierte zu Würzburg, wurde 772 Alumnus, 25. Mai 77 Priester, 12. July 85 außerord. Professor der Patristik und 29. April 90 ord. Professor der Kirchengeschichte, 14. April 89 durch den Fürstb. Franz Ludw. v. Erthal auch Kanonikus zu Neumünster, 20. Sept. 97 geistl. Rath, 12. July 98 Dr. der Theologie, 12. April 3 als Stiftsherr pensionirt, 14. Sept. 9 als Prof. zwar auch in Ruhe gesetzt, 14. Sept. 11 aber als Professor der Universalgeschichte und Mitglied der jur. Facultät ernannt. Ihm allein ist der für die Universität Würzburgs durch Prof. Fischers Pensionirung 1815/16 entstandene Nachtheil zuzuschreiben, so wenig wir auch die Schritte F. billigen. Dieser sagt in seiner Lebensgeschichte von seinem Gegner sogar: Berg hatte sehr gründl. Kenntnisse in seinen Fächern, Sinn für alles Wissenschaftliche, machte philos. Studien, bis er sogar als Schöpfer eines neuen philos. Systems auftrat. Dieses nicht beachtet — ja sogar für unhaltbar erklärt zu sehen, machte dem guten alternden Manne großen Verdruß. Von dieser Zeit an zeigte sich bei ihm eine gewisse Bitterkeit gegen Protestanten, an die er sich 1804 mit einer Art von Wärme bis zur Herausgabe seines Sextus angeschlos-

sen hatte. rc. rc. (R. B. 3, 9, 11, 15, 16, 17, 18. Felders Lex. und würzb. Hofkal.)

* 1) Ob man ein Heuchler sein könne, ohne es selbst zu wissen? Beantw. in Wielands u. t. Merk. 76, 237. 2) De Clemente Alex. ejusque mor. doctrina. Wirc. 79. 8. Auch in Sprengeri thes. rei patr. zu finden. 3) Lieder z. kath. Gottesdienste. Fuld. 81. 8. 4) Oratio de origine rituum eccl. circa aquam. W. 85. 8. 5) Predigt b. d. feierl. Eröffn. d. Instit. f. kranke Handlungsdiener (Handwerks-) Gesellen rc. W. 86. 4. 6) Trauerrede am Grabe des Weihb. D. J. A. v. Gebsattel. W. 88. 4. 7) Predigt über Apostelg. 17, 30 wider die zu große Gewissensängstlichkeit in der Fasten 788 gehalten. In Brunners Samml. Bd. 5, 47. 8) Viele Pred. über die Pflichten der höheren u. aufgeklärten Stände bei den bürgerl. Unruhen unserer Zeit. W. 93. 8. 9) Trauerrede bei der Beerdigung des Fürstb. Fr. Ludwigs des Weisen. Jena. 96. 8. (Diese machte großes Aufsehen, weswegen sie im Auslande gedruckt wurde.) 10) Aktenstücke z. Censurgeschichte derselben rc. Jena. 96. 8. 11) Versuch einer Geschichte der Entstehung u. Ausbildung der Kirchenbuße. In Flügge's Beitr. Th. 2, 11—248. 12) Die Unrechtmäßigkeit der Säcularisirungen. Philalethopolis. 99. 8. 13) Über das Staatsnothrecht, als Grund des Rechts zu säcularisiren. Ph. 800. 8. 14) Lob d. allern. Philosophie. 802. 8. 15) Antiargus oder seltsame lit. polit. Phänomene in Franken. 2 Hefte. W. 803. 8. 16) Sextus oder über die absolute Erkenntniß von Schelling. W. 804. 8. 17) Epikritik der Philosophie. Arnst. u. Rud. 805. 8. (Die letzten 6 Schriften beweisen hinlänglich Bergs tief gewurzelte zeitwidrige Denkweise und stetes Streben gegen alle wissenschaftliche Neuerungen, was dem Wesen eines akadem. Lehrers ganz widerspricht.)

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

[illegible]

[illegible] 11, 15, 16, 17, 18.
[illegible])

[illegible]
[illegible] 7) De
Clemente Alex. quamquam doctrina. [illegible]
[illegible]
[illegible] 7) Oratio de
origine [illegible] W. [illegible] 8)
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

SBB013401294338

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Jaeck, Heinrich Joachim,

Wichtigste Lebensmomente aller königl. baierischen Civil- und Militär-Bedinstigten dieses Jahrhunderts

Bd.: 2

1819

Bamberg, Staatsbibliothek -- RB.Coll.vit.o.13(2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11767077-6